

Ihre Ortszeitung aus Hallbergmoos-Goldach

# MOOSKURIER

Wir informieren Sie über unsere Gemeinde!

Exklusiv alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

20. Jahrgang | 8. Ausgabe | 17. April 2026



Wir berichten täglich von der Hallberger Wiesn!  
[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)  

## Sophie Zeilhofer ist unser Wiesnmadl 2026!



**S**ie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden und haut dabei alle mit ihrem ansteckenden Lachen um: Sophie Zeilhofer. Das Wiesnmadl 2026 erfährt von ihrem Titelgewinn kurz bevor sie in den Urlaub abhebt: „Ich konnte es kaum glauben, als mich Christine Schmidt vom Mooskurier anrief und sagte, dass ich es bin. Mich hats so gefreut, und ich dachte: „Jetzt können die Tage nur noch toll sein. Vielmehr geht nicht.“ Ihre Begeisterung darf sie zunächst mit niemanden teilen, auch nicht mit den Eltern oder ihren vier Geschwistern. Eine Ausnahme allerdings gibt es, die an dieser Stelle möglicherweise die Freude einiger männlicher Leser und Bewunderer trübt: Freund Franz. Mit dem 28-Jährigen segelt Sophie seit ein paar Jahren nicht nur gemeinsam auf dem Ammersee, sondern auch durchs Leben.

### Jahrelang Fan, jetzt Frontfrau

Für Sophie ist der Titel „Hallberger Wiesnmadl“ seit Kindertagen eine echte Herzensangelegenheit: „Meine Schwester Anna war 2015 Wiesnmadl, das fand ich total cool. Damals habe ich das mit

*Sophie Zeilhofer – das neue Wiesnmadl 2026*

großen Augen mitverfolgt, dass sie sich ein Dirndl aussuchen, repräsentieren und jeden Tag aufs Volksfest gehen durfte.“ Jetzt Im Jahr 2026 wechselt Sophie selbst vom Publikumsplatz aufs Podium: „Generell gefallen mir Volksfeste, insbesondere die Hallberger Wiesn besonders gut, das macht einfach Spaß“, erzählt die fesche 24-Jährige: „Im Gegensatz zur riesigen Wiesn in München, mag ich bei uns das Gemütliche, dass man viele Menschen trifft, die man kennt. Alle kommen zusammen und feiern und wenn’s heißt „wir treffen uns an der Bar“ ist klar wo, denn es gibt nur eine Bar.“ Dort könne jeder mit Sophie ins Gespräch kommen: „Ich bin sehr offen, aufgeschlossen, locker und lustig, gerade auch neuen Menschen gegenüber, denn ich möchte, dass sie sich wohl und aufgenommen fühlen.“ Manchmal, so gibt sie unumwunden zu, sei sie ein „bissal“ zu direkt: „Aber ich bin definitiv eine herzliche Person, ich kann super über mich selbst lachen. Sonst könnte ich andere Leute nicht hochnehmen, denn da muss man ja auch einstecken können.“

### Zwischen OP-Tisch und Bierzelt-Bank

Geboren in Freising – und zwar im Doppelpack mit Zwillingsschwester Elli – wächst Sophie mit weiteren älteren Geschwistern, Andi und Anna, und dem jüngeren Bruder Kilian in Hallbergmoos auf: „Ich finde die Menschen hier sehr besonders, es ist eine schöne Gemeinschaft“, schwärmt das fröhliche Energiebündel: „Ich habe hier Fußball gespielt, bin seit Jahren bei den Goldacher Madln. Ich habe mich hier immer gut aufgehoben gefühlt und nette, herzliche Leute kennengelernt.“ Neben ihrer mitreißenden Art zeichnet Sophie vor allem Tatkraft aus. Selbstgesteckte Ziele

geht sie ohne Umschweife an. So steht die operationstechnische Assistentin (OTA) nicht nur an drei Tagen pro Woche im Operationssaal: „An den beiden anderen studiere ich Gesundheitspsychologie und Medizinpädagogik“, verrät Sophie, die zunächst aber „auf jeden Fall im OP“ bleiben will: „Aber ich will mir ein zweites Standbein aufbauen. Es ist einfach ein körperlich sehr anspruchsvoller Beruf,

aus. Ich trage sie gerne und oft und liebäugle gerne mit neuen Trends.“ Entsprechend freut sie sich auf ihren Ausflug ins Gwandhaus Gruber in Erding. Dort konkurrieren in dieser Saison vor allem Blautöne um die Gunst modebewusster Volksfestgängerinnen: „Irgendein Blauton steht einfach jeder Frau!“, sagt Inhaberin Barbara Gruber: „Von „Zartthell- bis Vergissmeinnichtblau, Himmel- oder Enzian-

denken und dann gibt es die Damen, die sich farbige Extravaganzen leisten und auf zartes Gelb, Flieder, Pflaume, Nougat und Schoko setzen. „Meist sind die Dirndl dabei immer noch sehr harmonisch und elegant Ton in Ton abgestimmt“, meint Gruber.

### Puffärmel-Power und Mieder-Mania

En vogue und darüber hinaus ein Garant fürs schicke

» Ich finde die Menschen hier sehr besonders, es ist eine schöne Gemeinschaft. Ich habe hier Fußball gespielt, bin seit Jahren bei den Goldacher Madln. Ich habe mich hier immer gut aufgehoben gefühlt und nette, herzliche Leute kennengelernt. «

*Sophie Zeilhofer, Wiesnmadl*

vielleicht geht das irgendwann nicht mehr, daher mein Plan B.“

### Diagnose: Dirndl-Fieber

Generell scheint das neue Wiesnmadl auf mehrere Karten zu setzen, so auch in der Trachtenmode: „Ich habe ein beinahe schwieriges Verhältnis zu Dirndl, denn ich habe zu viele. Ich finde einfach alle schön. Ich weiß, dass ich damit ein Problem habe, aber man sieht einfach immer gut

blau, Gletscher-, Königs- und Nachtblau bis Navy!“ Wer den Stier bei den Hörnern packen will, kann es mit unterschiedlichen Rottönen versuchen, so Dirndlexpertin Gruber: „Von Ferrari-, über Siena,- und Weinrot bis hin zu Magenta, Zartrosa oder Beere reicht die Farbpalette.“ Grüntöne, die jetzt wieder etwas kräftiger daherkommen wie Mint, Pistazie, Smaragd, Eukalyptus oder Tanne sind ohnehin aus der Dirndlwelt nicht wegzu-

Dekolleté sind nostalgische Puff-Ärmel Dirndl: „Sie sind die neue Variante zum Blusen Dirndl. Auch die neuen Mieder in vielen Farben, werden gerade von jungen Damen entdeckt. Einerseits traditionell getragen zur Rockkombi mit oder ohne Schürze, oder lässig zu Jeans“, verrät Barbara Gruber. Ein absolutes „Must-have 2026“ sind die neuen Blusen: „Sie sind so vielfältig in Formen und Stoffen, die muss man einfach anschauen und probieren“. Last but not least gilt ein besonderes Augenmerk dem Schmuck: „Der wird immer wichtiger von Kropfketten über Samtbänder bis zum Stretch Gürtel, in vielen Farben, mit Silber oder Messingschließen.“ Bei der großen Auswahl sei es nicht so einfach den Überblick zu behalten, weiß Gruber: „Eine stilsichere Beratung ist von Vorteil, sonst geht’s vielleicht auch in „Richtung merkwürdig“ und das mag ja niemand.“ Sophie Zeilhofers Herz schlägt in ihrem neuen Dirndl einen Zacken schneller, sie strahlt über das ganze Gesicht: „Im Gwandhaus Gruber ist die Auswahl genial. Da kommt die Qual der Wahl auf,

*Fit vor und nach der Hallberger Wiesn. Beste Voraussetzung dazu schafft Dario Schmidt mit Sophie im Positiv Fitness.*





Nadja Spangenberg mit ihrem Team von den Schnittmeistern freut sich schon auf das Frisurenstyling mit Sophie.

aber das, was ich jetzt gefunden habe, ist einfach super toll. Der Stoff, die Länge sind perfekt, der Ausschnitt gefällt mir mega gut. Wenn Frau das passende Dirndl trägt, hilft das dem Selbstbewusstsein sehr."

### Blumen-Wellen und Bronzer-Boost

Für den finalen Look oberhalb der Halspartie sorgt das „Schnittmeister“ Team. Dabei gilt vor allem: Tragbarkeit: „Die Frisuren sollen bequem sein und den ganzen Tag überstehen“, beschreibt Nadja Spangenberg das angesagte Styling: „Nichts Gekünsteltes, sondern natürliche Textur und offene Haare. Lockere Wellen verziert mit Blumen sind angesagt und sorgen für modernes, müheloses Aussehen.“ Ganz so wie es sich Naturlockenkopf Sophie wünscht. Nach wie vor erfreuen sich romantische Flechtfrisuren wie der klassische Holländische Zopf oder seitlich geflochtene Varianten, größter Beliebtheit: „Ganz vorne sind der Fischgrätenzopf und Bubble-Pferdeschwanz. Die modernen Flechttechniken sind besonders beliebt, um den Trachten-Look aufzuwerten“, verdeutlicht Spangenberg.

### Nach Maßkrug-Stemmen ins Geräte-Training

Fußballerin Sophie, die heute in Schwaig spielt, freut sich besonders auf die sechs Monate nach der Wiesn, denn dann kann sie ihren Körper im Studio Positiv Fitness noch ein Mü mehr in Schwung bringen. „Wir sind schon jetzt gespannt, was das Wiesnmadl sich vorstellt“, rätselt Studiochef Dario Schmidt: „Wir schauen uns den Istzustand an und wo sie hinwill und erarbeiten dann den Plan, damit sie das erreichen kann. Als Fußballerin könnten wir Sophie mit einem speziellen Trainingsprogramm unterstützen ihr athletisches Können, die Reaktion, Stabilität und Zweikampfverhalten zu verbessern.“ Generell biete das Studio ein breit gefächertes Angebot für effektives Kraft-, Geräte- und Ausdauertraining: „Das geht allein oder es gibt Gruppenangebote.“ Vor allem Gerätetraining biete sich für jede Altersgruppe an: „Dafür benötigt man keine Vorerfahrung. Je älter man wird, desto wichtiger wird das Muskeltraining, weil mit zunehmendem Alter die Muskelmasse nachlässt. Mit gezielten Übungen kann man dem sehr gut entgegenwirken.“

**K&F GmbH**

**Geänderte Öffnungszeiten!**

Ab **01.05.26** haben wir in der Filiale Freisinger Str. samstags wieder von **8 Uhr bis 20 Uhr** geöffnet.

Getränkefachhandel K&F GmbH  
Ludwigstraße 11 · 85399 Hallbergmoos  
info@kf-getraenke.de · 0811 94640

www.kf-getraenke.de

**KFZ-Winterstein GmbH**  
Inspektion • Unfallinstandsetzung • Rad und Reifen

Tel. 0811 9989631  
Fokkerstr. 5 · 85399 Hallbergmoos

[www.kfz-winterstein.de](http://www.kfz-winterstein.de)

- Meisterbetrieb
- DEKRA anerkannter Prüfstützpunkt
- KFZ-Teile und Zubehör
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Autoglas
- Smart Repair
- Roller Reparatur

Termine nach Vereinbarung

vrbank-ihn.de

Jetzt virtuelle girocard bestellen.

Einfach mobil bezahlen: die VR Banking App. Die-immer-dabei-Bezahl-App.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

## Mut zur Lücke, Herz auf der Zunge

Der Countdown bis es heißt: „O'zapft is'!“ läuft und Sophies Vorfreude wächst jeden Tag, vor allem, weil sie mit ihren Mädels und Freunden feiern kann – an einem extra fürs Wiesnmadl reservierten Tisch im Zelt gesponsort, vom Festwirt Alexander Tremmel. „Das ist einfach total mega, die Wiesn mit eigenem Tisch erleben zu dürfen“, freut sich Sophie. Ein bissal Respekt hat sie lediglich vor ihrem großen Auftritt: „Grundsätzlich denke ich, dass man es unterschätzt, wie es ist, vor so vielen Leuten auf der großen Bühne zu stehen. Vermutlich bin ich dann auch aufgeregt. Allerdings bin ich kein Fan vom „auswendig lernen“. Ich denke die Begrüßung fällt gut aus, wenn man eine Struktur im Kopf hat und darauf will ich mich vorbereiten. Aber ich finde es auch so cool, denn ich wusste ja auf was ich mich einlasse.“ Vor allem hofft das neue Wiesnmadl auf jede Menge Volksfestbesucher: „Kommst alle auf die Hallberger Wiesn, dass wir alle eine schöne Zeit miteinander haben werden bei hoffentlich schönem Wetter und dass wir eine Gaudi haben.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



## Weltpremiere in Hallbergmoos

### Erstverkostung des neuen Festbiers verspricht süffige Wiesn

„O'zapft is'!“ – zumindest der „Strawanzer“ – Zwick! Die Dirndl der Damen sitzen stramm, die Lederhosen der Herren knarzen und alle Kehlen dürstet es nach flüssigem Gold aus dem Fass. Im Florianstüberl der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos warten dicht gedrängt scheidende, bleibende und neue Gemeinderäte und kommen der „dienstlichen Verpflichtung“ mit großem Vergnügen nach. Knapp zwei Wochen vor der Hallberger Wiesn wandelt sich das beschauliche Hallbergmoos ins Epizentrum bayerischer Glückseligkeit, denn die Bierprobe steht an. Nach einer gelungenen Interimslösung mit der Brauerei Wittmann in den vergangenen zwei Jahren, liefert nun Erdinger Weißbräu den Stoff, aus dem weiß-blaue Träume sind: „Die Zwischenlösung hat richtig gut funktioniert“, beginnt Volksfestreferent und der dritte Bürgermeister Josef Fischer und erklärt: „Aber wir wollten wieder mehr Regionalität. Deshalb haben wir mit Erdinger Weißbräu gesprochen, ob sie sich ein Festbier für uns

vorstellen können. Für mich gehört zu einem Volksfest immer auch ein Festbier.“

### Warum der ‚Strawanzer‘ gefährlich süffig ist

Wolfgang Kuffner (seit Mitte 2024 Geschäftsführer bei Erdinger Weißbräu), spricht schmunzelnd von „harten Verhandlungen“ mit dem Volksfestreferenten: „Für mich ist es eine besondere Ehre, dass wir dabei sein dürfen, ich habe selbst acht Jahre hier in Hallbergmoos gelebt. Es gab Überlegungen, was man hier auf die Beine stellen könnte. Aber die Voraussetzung war, ein Bier für das Fest zu stellen, kein klassisches Helles. Dieser Herausforderung haben wir uns gestellt.“ Wenn die Messlatte der Geschmacksnerven so hoch liegt, wie bei den Hallbergmooser Gaumen, kann die Devise nur lauten: Ent- oder weder: „Wir haben alles hineingelegt“, verspricht Dr. Stefan Kreis. Der Vorsitzende der Geschäftsführung Erdinger Weißbräu, weiß als promovierte Braumeister genau, worum es geht: „Der Strawanzer ist ein helles Vollbier mit 12,3 Prozent Stamm-

würze und 5,3 Prozent Alkohol. Es zieht einen also nicht direkt die Füße weg.“ Gut so, denken nicht wenige im Raum, denn dann darf's sehr gern ein Maßerl mehr sein. Für die „etwas dunklere Farbe“ sorgt eine „extra Schippe Malz und Karamellmalz“, teilt Kreis Fachwissen aus der Braukunst: „Einfach von allem ein bisschen mehr, so wie es sich für ein Festbier gehört.“

### Ein Prost auf den Lausbua

Es ist weltweit die erste Verkostung des „Strawanzers“, der sich trotz des Anlasses noch ganz natürlich gibt: „Heute schenken wir aus dem Zwickel aus, das Bier ist also unfiltriert, daher ist noch ein wenig Eiweißtrüber mit drin“, so Kreis: „Fürs Fest filtrieren wir es aber, dann bekommt es eine schöne Bernsteinfarbe.“ Wir sind sehr zufrieden mit dem Namen. Was ihn auszeichnet, außer dass er ein „Lausbua“ ist, können jetzt alle probieren.“

### Neu: Riesenrad

Festwirt Alexander Tremmel schmeckt es offensichtlich, vor allem zu bayerischen Schmanckerln, die er reichlich für alle



v.l.n.r. Eventmanager Martin Schwaiger, Vereinsreferent Thomas Henning, Festwirt Alexander Tremmel, Volksfestreferent und dritter Bürgermeister Josef Fischer, Geschäftsführer bei Erdinger Weißbräu Wolfgang Kuffner, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Dr. Stefan Kreis, Gebiets-verkaufsleiter Sebastian Kollmannsberger und Harald Seisenberger genießen nach dem Anstich den süffigen Strawanzer.

Anwesenden aus eigener Küche kredenzt: „Wir haben zwar einen Vertrag, aber in Hallbergmoos ist es Gott sei Dank etwas anderes. Ich habe es schon oft gesagt, aber es macht immer wieder Spaß da rauf zu fahren.“ Vor allem in Zeiten des Volksfeststerbens, weil es finanziell nicht mehr stemmbar sei, könne er sich auf Hallbergmoos verlassen. „Es ist großartig, dass uns der Gemeinderat unterstützt, die fünf Tage wären ansonsten nicht möglich.“ Ganz besonders freut sich Tremmel auf das Riesenrad, ein neues Highlight auf der Hallberger Wiesn. „Die kommen sonst nicht auf kleinere Volksfeste, aber die Hilfe aus der Gemeinde macht es möglich.“ Beim Programm setzt das Organisations-Team in vielen Teilen auf „Never change a running system“. Neben Klassikern wie der Fundsachen-Versteigerung des Münchner Flughafens, sollen musikalische Stimmungs-garanten wie „Zruck zu dir“ „Tetrapack“ und „D'Moosner“

für Party-Eskalation am Abend sorgen. Am Sonntag gibt es noch einen Ökumenischen Gottesdienst und einen gemütlichen Ausklang der Hallberger Wiesn.

„Jetzt wünsche ich mir einfach schönes Wetter und viele Besucher“, prostet Alexander Tremmel den Gästen zu. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

>Unter [www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de) finden Sie viele weitere Fotos.



**Wir freuen uns auf die Hallberger Wiesn und sind täglich dabei!**

Wir berichten jeden Tag von der Hallberger Wiesn mit vielen Fotos!

[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)  

# Aus Liebe zum Bier.



**ERDINGER  
BRAUHAUS**  
BAYERN

[www.erdinger-brauhaus.de](http://www.erdinger-brauhaus.de)

## Goldach Markt

FAIR FEIN FREUNDLICH

Die „Must have“ der Saison

### Frischer DEUTSCHER SPARGEL

- erstklassige Schinkenspezialitäten
- eine leckere Hollandaise
- ein Glas kristallklarer, spritziger Weißwein oder Rosé

#### Regionaler Spargel

- 1a Qualität, zart, saftig

#### Schinken

Serrano - Arosto al Erbe- Parma – Südtiroler - Schwarzwälder - Natursaftschinken - Wacholderschinken - Kaminrauchschinken - Bärlauchschinken - Rinderschinken - Spargelschinken

#### Wein

Bickensohler - Grauburgunder + Müller Thurgau trocken  
Sommerach - Rivaner + Rosé Valentin  
Cleebronn & Güglingen - Blanc de Blancs

**Wer kann da schon NEIN sagen**

Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa., 7.30 bis 19.00 Uhr  
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Ot. Goldach  
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, [info@goldachmarkt.de](mailto:info@goldachmarkt.de)  
[www.goldachmarkt.de](http://www.goldachmarkt.de)



# REDDY® KÜCHEN Neufahrn

## Mit uns starten Sie in den Frühling

**KNALLER-ANGEBOTE**

**44%**

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt  
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG  
BIS 36 MONATE\*

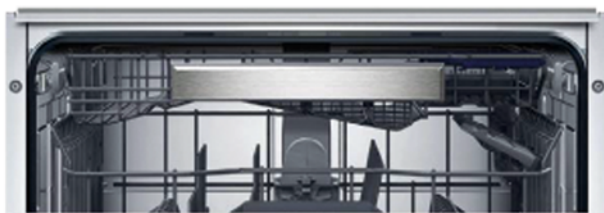
5 JAHRE VOLLGARANTIE\*

GRATIS PROFI-AUFMAß

## Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER  
GESCHENKT**



Ausstellungs-  
küchen  
bis zu **70%**  
reduziert  
**SOFORT  
ERHÄLTlich!**

\* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn  
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn  
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de  
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



„Es war eine Spontanaktion, aber seit drei Jahren in der Reihe haben wir es immer geschafft einen Baum zu bekommen.“ Louis Hasenöhr, Vorstand Burschenverein Goldach (Mitte).

## Maibaumklau: Burschenverein Goldach tut's schon wieder Von der Spontanfahrt zum Husarenstück

**S**tatt minutiös, großangelegter Geheimmission mit strategischen Raffinessen, die ihresgleichen suchen, können die Goldacher Burschen auch ganz lässig aus der Hüfte schießen – sogar, wenn es sich um den Klau eines echten Mordstrums wie einen Maibaum handelt: „Geplant war gar nichts“ grinst Vereinsvorstand Louis Hasenöhr scheinbar unwissend und noch weniger unschuldig und erzählt vom Einsatz Surprise vor Ostern: „Wir sind nach Pliening, weil die mittags einen Baum bekommen haben und wollten uns das anschauen, wie der Baum reinkommt und wie der Stand der Dinge ist, wie er eingebaut ist und wie die Situation ist, um uns dann zu überlegen wie ein Plan ausschauen könnte, um dort den Baum zu stehlen.“

### Vom Stüberl zur Spionage

Auf dem Rückweg fahren die Burschen nichtsahnend über Neuching nachhause und entdecken zufällig den Baum auf einem Hof. Schnell kundschaften die potenziellen Maibaumdiebe die Lage aus und sehen sich mit zwei kaum zu überwindenden Hindernissen konfrontiert: Hofhunde. „Die haben uns die ganze Zeit angebellt, sodass wir beschlossen, es derweil erstmal zu lassen. Durch das Gebelle hätte der Bauer irgendwann

gewusst, dass was los ist.“ Doch aufgeschoben ist schließlich selten aufgehoben, das gilt insbesondere für die Goldacher Burschen – Gelegenheit macht Diebe. Zunächst aber feiern sie noch bis in die frühen Morgenstunden: „Endstation war das Stüberl in Pliening. Es ist ungefähr drei Uhr morgens geworden und wir sind mit Taxis nachhause gefahren.“

### Wurst-Case-Szenario in Neuching

Es ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Schnapsidee, als zwei Auserkorene des Spähtrupps ihren Taxifahrer sagen, er müsse sie in Neuching absetzen. Wenn ein Prachtstangerl unbewacht auf dem Präsentierteller liegt, benötigen die Goldacher Burschen keine zweite Einladung. Vor Ort bewaffnen sich die beiden im Wurst- und Fleischautomaten des örtlichen Metzgers mit „Munition“ – Würschtl sollen die Hunde bestechen: „Am Hof waren sie aber gar nicht mehr da“, schmunzelt Hasenöhr. Spätestens jetzt ist die Verlockung den Maibaum zu stibitzen, zumal er an einem landwirtschaftlichen Fahrzeug hängt. „Wir haben dann beim Rudi Rottmeier angerufen, weil der einen baugleichen Traktor hat, und haben ihn gefragt, ob der Schlüssel passt. Er kam dann mit dem Schlüssel, die haben aber leider nicht

gepasst und konnten das Fahrzeug nicht wegbewegen. Das war aber nicht tragisch.“

### 100 Prozent ohne – Einer geht doch

Da die Herausforderung für das Unternehmen die Kapazitäten zweier Burschen ein wenig übersteigt, trommeln sie via Handy weitere Mitglieder zusammen. „Sie haben dann mich angerufen, sie würden es bei dem Baum versuchen wollen.“ Einziges Problem: die Nachläufer (spezielle Bauform eines Anhängers für Transport von extrem langen Gütern) und alle anderen Geräte waren in Goldach. Jetzt mussten wir alles nach Neuching transportieren, aber keiner hat mehr fahren dürfen, wegen der Stüberltour.“ Letztlich steuert ein nüchterner Josef Vogt den Sprinter mit benötigtem Material: „Sie haben mich aufgelesen und dann haben wir die Aktion gestartet.“

### Stemmen, Schieben, Sprinter-Schleppen

Neun Burschen gelingt letztlich der wahre Kraftakt, sie stemmen den Baum von einem Nachläufer auf den eigenen. „Danach haben wir in händisch 200 Meter auf die Straße geschoben und mit dem Sprinter nach Goldach gezogen.“ Angesichts der kräftezehrenden Aktion schlummert es sich nochmal so schön – zumindest bis das

Telefon nachdrücklich geklingelt, erinnert sich Hasenöhr: „Da hieß es: „Könnte es sein, dass des unser Maibaum ist?“ Wir hätten ihn gerne wieder.“ In diesem Moment stellt sich etwas Kurioses heraus. Bei der heiß verhandelten Ware handelt es sich nicht um den schmerzhaft vermissten Baum aus Niederneuching, sondern aus Zamdorf. „Der Baum war dort nur zwischengelagert. Sie hatten ihn aus dem Wald rausgefahren und Angst, dass sie ihn nicht um eine Kurve bekommen.“ Für den Transport bedarf es einer Sondergenehmigung für einen eingetragenen Fahrer, dazu Polizei- und Feuerweherschutz: „In der Genehmigung ist jede Kurve beschrieben, die dürfen keinen Umweg fahren, nichts. Und damit es keine Probleme gibt, haben sie den Baum dort zwischengelagert.“ Die Verhandlungen über die Rückgabebedingungen mit einer Delegation aus Zamdorf verlaufen entspannt: „Wir sind uns schnell einig geworden, damit die wegen der zeitlich sehr begrenzten Sondergenehmigung keinen Ärger bekommen“, erzählt Hasenöhr und äußert sich stolz über das Gelingen der Aktion: „Es war eine Spontanaktion, aber seit drei Jahren in der Reihe haben wir es immer geschafft einen Baum zu bekommen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Ein Obstbaum für den Garten und 1000 Euro für die Tafel: (v.li) Franz Heilmeyer (Bgm Neufahrn), Benjamin Henn (Bgm Hallbergmoos), Tanja Voges, Sebastian Thaler (Bgm Eching), Johannes Span, Ilse Riedl und Martina Wilkowski

## Stabwechsel bei der Tafel Tanja Voges übergibt die Leitung an Ilse Riedl

Vor rund 23 Jahren entstand bei einer Vorstandssitzung der NBH mit Angelika Kühberger die Idee, in Hallbergmoos eine Tafel einzurichten. Tafeln existierten damals bereits in verschiedenen Orten und nach einer Informationstour wurde relativ bald ein passendes Konzept für Hallbergmoos erarbeitet. Gestartet wurde zwar als Ausgabestelle der Tafel Freising, aber die Einrichtung war von Anfang an eigenständig. Der damalige Bürgermeister Klaus Stallmeister unterstützte mit einem Empfehlungsschreiben die Suche nach potenziellen Sponsoringfirmen. Akzeptanz gab es wenig, denn „in so einer reichen Gegend kann es doch keine Armut geben!“ Und außerdem: „O-Ton: Gelangweilte pressegeile Hausfrauen suchen eine Beschäftigung!“ erinnert sich Tanja Voges. Doch das Projekt kam ins Rollen. Waren es zu Beginn acht Kunden und zehn Helfer, so kommen heute 600 berechnete Kundinnen und Kunden. 85 ehrenamtliche Helferinnen

und Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Im Lauf der Jahre wurde die Akzeptanz größer und damit auch der logistische Aufwand, ausreichend viele Firmen und Lieferanten aufzutun. Bei Vorträgen in Schulen und Vereinen wurde zielorientiert und altersgerecht erklärt, was „Tafel“ bedeutet. Dies alles brachte viel positive Resonanz. Privatpersonen spenden bei runden Jubiläen und die Spendenbereitschaft ist groß. Dadurch werden auch Sonderaktionen ermöglicht wie z.B. Zuschuss für Schulbedarf, Windelspenden, Hilfe bei Allergikernahrung usw.

In einer kleinen Feierstunde wurde Tanja Voges von Martina Wilkowski, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, offiziell verabschiedet. In ihrer Abschiedsansprache blickte Tanja Voges nicht nur zurück, sondern zog auch ein Resümee: „Während der vielen Jahre habe ich viele schöne und traurige Dinge erlebt, Schicksale ebenso wie Erfolgserleb-

nisse. Geburten, Trauerfälle bei den Kunden und auch den Helfern haben die Tätigkeit geprägt und interessant gemacht. Ich möchte keine Begegnung, keine Begegnung und Erfahrung missen.“ Geschätzt hat sie auch immer das Tafelteam, besonders auch ihren Stellvertreter Johannes Span, der in dieser Feier ebenfalls verabschiedet wurde, „das Tafelteam ist unvergleichbar. Viele Ehrenamtliche sind jahr(zehnte)lang dabei. Es herrscht ein besonderer Teamgeist und trotz des ersten Themas wird viel gelacht, auch die Kunden mögen die lockere und würdevolle Art.“ Ihr Dank gilt „in erster Familie meiner Familie, die schon ordentlich zurückstecken musste, dem Team und den Kunden für den Mut und das Vertrauen, Hilfe zu suchen und anzunehmen.“

Ab 1. April ist ihre Nachfolgerin Ilse Riedl im Amt, die damit die organisatorische Verantwortung übernahm. Sie möchte vor allem eines in den Mittelpunkt stellen: den persönlichen Kontakt zu den Kun-

dinnen und Kunden der Tafel. Ilse Riedl lebt seit 14 Jahren in Hallbergmoos und ist hier fest verwurzelt. Beruflich war sie 38 Jahre lang in einem Versicherungsunternehmen tätig, überwiegend im Assistenzbereich. In dieser Zeit konnte sie umfangreiche Erfahrungen in Organisation, Kommunikation und im Umgang mit Menschen sammeln, Fähigkeiten, die ihr nun auch bei ihrer neuen Aufgabe zugutekommen sollen. Die Arbeit bei der Tafel bedeutet für Ilse Riedl vor allem Engagement für andere. „Mir ist wichtig, den Kontakt zu den Menschen zu halten und für sie da zu sein“, sagt sie. Gerade bei der Tafel gehe es nicht nur um die Ausgabe von Lebensmitteln, sondern auch um Begegnung, Unterstützung und ein offenes Ohr. Von sich verrät sie, „ich reise gerne, koche mit Leidenschaft und bin viel in der Natur unterwegs, besonders das Wandern gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.“ Mit ihrem Engagement möchte sie dazu beitragen, dass die Tafel Hallbergmoos auch wei-

terhin ein wichtiger Treffpunkt und eine verlässliche Unterstützung für viele Menschen bleibt.

Zur Tafel gehören die drei Gemeinden Hallbergmoos, Eching und Neufahrn. Der Grund dafür ist, dass die Tafeldichte vom Tafelverband vorgegeben wird. „Alle drei Bürgermeister haben die Tafel tatkräftig unterstützt und hatten immer ein offenes Ohr, insbesondere in Hallbergmoos, wo das Gebäude kostenfrei zur Verfügung gestellt wird“ so Tanja Voges. Und deshalb waren bei der Verabschiedung auch alle drei Bürgermeister persönlich anwesend.

Benjamin Henn, Sebastian Thaler und Franz Heilmeier bedankten sich bei ihr für das außergewöhnlich große Engagement und überreichten ein gemeinsames Geschenk, eine Süßkirsche, die in ihrem Garten wachsen soll. Die drei Gemeinde-Chefs hatten zusätzlich noch etwas für die Tafel im Gepäck, und zwar einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro.

Dem offiziellen folgte ein gemüthlicher Teil, der bei Sekt und Häppchen ausreichend Zeit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch bot. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

## Weihnachten im April

### REWE Eching spendet 40 kg Fleisch für die Tafel

Bei der Weihnachtswunschbaum-Aktion im Dezember 2025 im Echinger Rathaus gab es bereits Einkaufsgutscheine von REWE Eching, zusätzlich gab es noch die Zusage für eine umfangreiche Lebensmittelspende. Am 1. April übergaben nun Nadine Schmitt (Gemeinde Eching) und Enes Kartal (REWE Eching) rund 40 kg Fleisch an die Tafel Hallbergmoos/Eching/Neufahrn.

Es war sozusagen die letzte und erste Spendenübergabe. Die letzte für die bisherige Leiterin Tanja Voges, die am 1. April verabschiedet wurde, und die erste für Ilse Riedl, die als Nachfolgerin von Tanja Voges an diesem Tag ihr Amt antrat. Beide bedankten sich im Namen der Tafel-Kundinnen und -Kunden für die großzügige Spende. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Großzügige Spende für die Tafel: (v.li) Bürgermeister Sebastian Thaler, Tanja Voges, Nadine Schmitt (Gemeinde Eching), Ilse Riedl und Enes Kartal (REWE Eching)



Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



**ASMO KÜCHEN**

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landsht-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freitham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Wir liefern

# HEIZÖL

**Hans Mikesch** Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

MAZDA PLUG-IN HYBRID MODELLE  
JETZT FÖRDERN LASSEN

JAPANISCHE ÄSTHETIK TRIFFT AUF ELEKTROMOBILITÄT

379€<sup>1)</sup> mtl. Leasingrate für den Mazda CX-60

Bis zu 4.500€<sup>2)</sup> E-Auto-Förderung-sichern

6 JAHRE<sup>3)</sup> Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 1,4 l/100 km und 22,7 kWh Strom/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen gewichtet kombiniert: 31 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Klasse bei entladener Batterie: 7,7 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV Prime-Line | 2,5 l Benzin + Elektro 241 kW (327 PS) bei 379 € monatlicher Leasingrate, 4.500 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 15.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.04.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Wenn Sie die individuellen Voraussetzungen erfüllen, erstattet Ihnen die staatliche E-Auto-Förderung die Leasing-Sonderzahlung ganz oder teilweise. Detailinformationen unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/e-auto-foerderprogramm-2403088>.

2) Die E-Auto-Förderung in Höhe von bis zu 6.000 € für Elektrofahrzeuge bzw. bis zu 4.500 € für Plug-in-Hybridfahrzeuge stellt den maximalen staatlichen Zuschuss dar. Gültig für Privatkunden bei Kauf eines PKW-Neuwagens und Vorliegen der individuellen Förder Voraussetzungen. Detailinformationen unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/foerderung/fragen-und-antworten-zur-e-auto-foerderung>.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mazda.de/garantie](http://www.mazda.de/garantie). Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**saurer**  
AUTO.MOBIL

SEIT 50 JAHREN.  
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · [www.saurer.de](http://www.saurer.de) [f](https://www.facebook.com/saurer.de) [i](https://www.instagram.com/saurer.de) [in](https://www.linkedin.com/company/saurer-de)

# AVANTI<sup>®</sup> SERVICE GMBH

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

MEISTERBETRIEB



Glas- und Fassadenreinigung

Jalousienreinigung

Unterhaltsreinigung

Treppenhausreinigung

Grundreinigung

Außenpflege



**WIR KÜMMERN UNS ZUVERLÄSSIG  
UM IHRE GEWERBLICHE REINIGUNG**

**Wir suchen laufend  
REINIGUNGSKRÄFTE**  
als Minijob in  
Voll- oder Teilzeit!  
Kurzbewerbung per  
E-Mail oder persönlich.

Avanti Service GmbH  
Am Handwerkerhof 13  
85399 Hallbergmoos

[kontakt@avanti-service.de](mailto:kontakt@avanti-service.de)  
[www.avanti-reinigung.de](http://www.avanti-reinigung.de)

**0811 99885758**

[www.avanti-reinigung.de](http://www.avanti-reinigung.de)



22. - 26. April 2026

Wir berichten täglich von der Hallberger Wiesn!  
[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)



## Santorini

Seit 24 Jahren Ihr Grieche in Hallbergmoos

Willkommen  
in Santorini.

### APRIL ANGEBOT

Alle **Fleischgerichte**, egal welcher Preis  
auf der Speisekarte, bei Mitnahme: **15,90 €**

Öffnungszeiten: täglich von 17:00 - 22:00 Uhr  
So & Feiertags von 12:00 - 14:00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr  
Theresienstr. 64 · 85399 Hallbergmoos  
Tel. 0811 9995978 · Fax 0811 9995977

## „Blumenkinder“ an der Futterquelle

Schon seit geraumer Zeit bezieht der Blumenkindergarten sein Mittagessen von der Kantine des Jugendwerks Birkeneck. Jetzt machten sich die Mittelkinder im Rahmen ihres Projektes auf den Weg, um einmal vor Ort zu sehen von wem und wie ihre Mahlzeiten zubereitet werden. Der Koch Christian Schmid erwartete uns schon und begrüßte uns gemeinsam mit seiner gesamten Küchenmannschaft. Nach erstem vorsichtige Hineinschnuppern in die Großküche, verloren die Kinder schnell ihre Scheu und erkundeten gemeinsam mit dem Koch die gesamte Küche. Viele Fragen wurden gestellt und alle wurden geduldig von Herrn Schmid beantwortet. Anschließend ging es in die Kantine, wo am diesem Tag extra für die Blumenkinder ein Platz reserviert wurde. Jeder durfte sich sein Essen selbst am Buffet aussuchen, Spa-

ghetti mit Tomatensauce war die erste Wahl war für die meisten Kinder. Nach der Hauptspeise gab es noch eine leckere Nachspeise für die Kinder. Gestärkt für den Rückmarsch und voller toller Eindrücke aus der Großküche ging es mit dem Bus wieder zurück zum Kindergarten. ■

Artikel und Foto: MK



## Bücherausstellung im Bunten Haus

In regelmäßigen Abständen findet im Kinderhaus Buntes Haus eine mehr als einwöchige Bücherausstellung statt. Bereitgestellt werden die Bücher vom Hagedorn-Verlag. Das Angebot ist meist auf die jeweilige Jahreszeit abgestimmt. Ob Freundebücher,

Bücher über Gefühle, Prinzessinnen und Dinos, für jeden Kindergeschmack ist sicher immer etwas dabei. Während der Ausstellungszeit dürfen alle Bücher ausgiebig von den Kindern angesehen werden. Im Anschluss gibt es dann natürlich die Möglichkeit, Bücher über die Kindergartenleitung zu bestellen.



Die Bücherausstellung findet jedes Mal großen Anklang bei der Elternschaft und ist ein regelmäßiges Highlight. ■

Artikel und Foto: MK



## Osterfeuer der Einigkeit wieder sehr gut besucht

**A**uch in diesem Jahr lud die Wählervereinigung Einigkeit Hallbergmoos-Goldach wieder zu ihrem traditionellen Osterfeuer ein – und durfte sich über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen.

Zwar versprach das Wetter zu Beginn des Tages nichts Gutes, doch im Laufe des Nachmittags besserte sich die Lage deutlich: Aus zunächst leicht windigen Bedingungen wurde schließlich nahezu Windstille, und Regen blieb glücklicherweise komplett aus.

Die Besucherresonanz wächst von Jahr zu Jahr. "Gerade junge Familien schätzen die Veranstaltung und kommen immer zahlreicher, dass Osterfeuer ist ein fester Termin im Kalender", betont Niklas Weltmaier, erster Vorstand der Einigkeit.

Die komplette Organisation der Verpflegung übernahm die Einigkeit selbst. Mit gegrillten Spezialitäten, Pommes und Würsteln war für das leibliche Wohl bestens gesorgt – und das Angebot wurde von den Gästen sehr gut angenommen.

Ein besonderes Highlight stellte wie jedes Jahr der Kinder-Luftballonwettbewerb dar. Mit über 150 teilnehmenden Kin-

dern war der Zuspruch wieder sehr hoch. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, auf einer Karte einen persönlichen Wunsch zu notieren, bevor der Ballon in den Himmel stieg.

Der bislang weiteste Flug eines Ballons führte bis nach Polen. Aktuell sind zudem drei Karten aus Niederbayern zurückgekommen. Die Gewinner des Wettbewerbs (2025

und 2026) werden bei einem separaten Termin bekannt gegeben.

Das Osterfeuer der Einigkeit hat sich damit einmal mehr als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert – und dürfte auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Besucher anziehen. ■

Für Sie berichtete Heiko Schmidt.  
Fotos: Einigkeit



**MANUEL HELD**  
METALLBAU - SCHLOSSEREI  
MEISTERBETRIEB

**MH**  
METALLBAU

Schmidstraße 15  
85399 Hallbergmoos  
Mail: info@mh-metallbau.de  
Tel. +49 (0) 152 / 292 940 52

- Tore / Zäune
- Geländer / Treppen
- Metallkonstruktionen

- Schweißarbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Planung in 3D




LACK+KAROSSERIE  
FACHBETRIEB

**MS**

MICHAEL  
SPAR GmbH



• Fahrzeuglackierung • Unfallinstandsetzung • Industrielackierung •  
• Restaurierung von Old- & Youngtimern • Motorradlackierung •

**Grünecker Str. 15 • 85399 Hallbergmoos**  
Tel. 0811/32 45 • E-Mail: buero@lackiererei-spar.de  
**www.lackiererei-spar.de**

*QUALITÄT SEIT ÜBER 30 JAHREN*

# 150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS

150  
1876 - 2026  
JAHRE FEUERWEHR  
HALLBERGMOOS

## VERANSTALTUNGEN

15. MAI - 17. MAI 2026

**REDSHIFT**  
TECHNO FESTIVAL  
15 MAY 2026  
4 PM  
HALLBERGMOOS  
HOSTED BY TONY FF HERR  
OPEN AIR EVENT AREA  
DIX SHMYOO  
LAMINAT OBI  
STAY UPDATED FOR THE FINAL LINEUP

**Beerpong Turnier**  
150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
10,00€ Startgebühr pro Team  
Jetzt Anmelden  
ANMELDUNG AB 15. JUNI 2026  
SAMSTAG 16.05.2026 | 18:00 - 20:00 UHR  
ANSCHLIEßENDE MALLEPARTY  
MIT DJ RESCUEBASS

**Malle Party**  
150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
Samstag 16. Mai 2026  
19:00 Uhr • Volksfestplatz Hallbergmoos  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
FIREFIT CHAMPIONSHIPS EUROPE  
16. MAI 2026 - 17. MAI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
FEUERWEHR OLDTIMERTREFFEN  
17. MAI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
EUROFIGHTER HAUTNAH ERLEBEN  
04. JUNI - 07. JUNI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
GROßE KOMMANDOWAGEN  
VERLOSUNG  
5,00 € PRO LOS  
Verkaufsstellen:  
Elektro Henning und bei allen Veranstaltungen  
der Feuerwehr Hallbergmoos  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

WEITERE FEST-  
HIGHLIGHTS



## VERANSTALTUNGEN

04. JUNI - 07. JUNI 2026

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
TAG DER HILFSORGANISATIONEN  
04. JUNI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
PARTYABEND MIT MONACO ALE  
04. JUNI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

**LABRASSBANDA**  
2026  
PARTYABEND MIT LABRASSBANDA  
05. JUNI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

150 JAHRE FEUERWEHR HALLBERGMOOS  
WEINFEST  
06. JUNI 2026  
www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

Weitere Infos zum Programm unter [www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de](http://www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de)

## TERMINE | VERANSTALTUNGEN

### 21.04. – Dienstag

Bau- und Planungsausschusssitzung  
18.30 Uhr | Rathaus, gr. Sitzungssaal

### 30.04. - Donnerstag

VdK-Stammtisch  
14 Uhr | Gasthaus „Zum Kramer“  
Theresienstraße 2, Hallbergmoos

### 04.05. – Montag

Seniorenkranz der SG Edelweiß  
14.30 Uhr | Schützenstüberl / Sportf.

### 05.05. – Dienstag

Gemeinderatssitzung  
(konstituierende Sitzung),  
18.30 Uhr | Rathaus, gr. Sitzungssaal

### 12.05. – Dienstag

Kaffeekranzler der Katholischen  
Frauen Goldach  
14 Uhr | Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche

Senden Sie uns Ihre Termine zur  
Veröffentlichung!  
info@mooskurier.de  
www.mooskurier.de



Wir berichten täglich von der Hallberger Wiesn!  
[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)



### Verein für Gartenbau und Landespflege Hallbergmoos e.V.

#### Kinderaktion „Sonnenblume“

Sa., 25.04. | 10-10:30 Uhr | Bauhof, Hallbergmoos

#### Bienenworkshop für Kinder und ihre Eltern.

Sa., 09.05. | Birkenecker Wäldchen

1. Gruppe: 11-12 Uhr | 2. Gruppe: 12:15-13:15 Uhr

Imkeranzüge für die Kinder sind vorhanden. Pro Gruppe 12 Teilnehmer. **Anmeldung** bis spätestens 01.05. bei Hobbyimker Heiko Oehler: WhatsApp: 0171 5686983 oder Mail: heiko.oehler15@gmail.com

### Seniorenvereinigung Frauen St. Theresia

#### Seniorenachmittag

Di., 05.05. | 14 Uhr | Pfarrheim Hallbergmoos Theresienstr. 4

Die Seniorenvereinigung der Frauen St. Theresia lädt alle Seniorinnen (auch Nichtmitglieder) recht herzlich ein.

Ansprechpartner: Franzspeck Heidi, Tel. 0811 1694

Streitberger Gerda, Tel. 0811 94295

### Seniorenbeirat Hallbergmoos

#### Digitale Sprechstunde für Senioren

Mi., 13.05. | 12:30-13:30 Uhr | Mittelschule Hallbergmoos,

Utzschneiderweg 2, Musikraum (barrierefrei)

erstehen – Ausprobieren – Selber machen! Ein gemeinsames Projekt des Seniorenbeirats, der Mittelschule und des Arbeitskreises Digitalisierung in Hallbergmoos. Sie brauchen sich nicht anzumelden, Sie müssen nichts vorbereiten. Kommen Sie einfach mit Ihrem eigenen Gerät (z. B. Smartphone oder Tablet) vorbei!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 12:30 – 13:30 Uhr.

### Alpenverein, Orstgruppe Eching-Neufahrn

• Sa., 25.04. | Risserkogel (1826m), Voralpen. Rundweg ab Kistenwinterstube über den Blankenstein auf den Gipfel. Gehzeit ca. 6 Std; 880 Hm; 13km; mittelschwer. Kontakt: Monika Reinhard, 0160 412 0296.

• Do., 30.04. | Vortragsreihe mit Referent Helmut Hartung. Er war mit seiner Frau Inge 2,5 Monate und 4400km mit dem Rad entlang der Donau von Neufahrn nach Istanbul unterwegs. Beginn 19:30, Einlass 18:30 Uhr im Gasthof Maisberger. Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.

Infos: [www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn](http://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn)

## PFLANZENFEST am Hausler-Hof

Sonntag, 26.04.2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Mit Pflanzen aus regionalem Anbau, Flohmarkt und kleinem Bauernmarkt. Bewirtung im Hausler-Stadl mit bayerischen Schmankerln und frisch gebackenen Kirdanudeln.

Alle Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt!



Hausler-Hof · Inh. Josef Hausler  
Garchingener Weg 72 · 85399 Hallbergmoos  
[www.hausler-hof.de](http://www.hausler-hof.de)

Southernstars e.V. SOUTHERNSTARS E.V. PRÄSENTIERT

# WALPURGISNACHT LINEDANCE IN DEN MAI

**30.04.2026**  
EINTRITT: 12 EURO - BEGINN: 20 UHR

**HAUSLER-HOF  
HALLBERGMOOS**

BEI GUTEM WETTER  
IM BIERGARTENBEREICH  
(FREIE SITZPLATZWahl)  
MIT HOLZTANZBODEN UND LAGERFEUER

**RONNY NASH**  
and his  
WHITELINE CASANOVAS

Achtung Vorkasse!  
Platzreservierungen in der Halle bitte unter:  
[www.southernstars.de/Linedance-30-04-2026](http://www.southernstars.de/Linedance-30-04-2026)

# Ü30

FREISINGS GRÖSSTE PARTY  
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

## PFINGSTSONNTAG 24. MAI

Ab 21 Uhr  
Einlass ab 27 Jahren

### LUITPOLDHALLE FREISING

[www.Ue30PartyFreising.de](http://www.Ue30PartyFreising.de)

**ADFC-KV-Freising – [www.adfc-freising.de](http://www.adfc-freising.de)**

**FEIERABENDTOUREN 2026 (ohne Anmeldung, kostenfrei)**

**NEUFAHRN** Jeden Dienstag  
Treffpunkt: 18:00 Uhr, VHS Pavillon, Neufahrn

**ECHING** Jeden Donnerstag  
Treffpunkt: 18:00 Uhr, Bürgerhaus Eching

Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. in die nähere Umgebung, mit anssl. Einkehrmöglichkeit. Teilnahme (mit Anmeldung) ist kostenlos.

**ADFC-TOURENPROGRAMM**

Ein gemütliches Beisammensein und munterer Erfahrungsaustausch aktiver Radler über den Radverkehr in unserem Landkreis.

- **Echings Gemeindegrenzen (50km) | So., 19.04.** | 13 Uhr | Erlebe Eching aus einer neuen Perspektive! Die Strecke führt über gut befahrbare Straßen und Feldwege und zeigt, wie vielfältig das Gemeindegebiet ist – von offenen Feldern bis zu versteckten Wegen. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerplatz, 85386 Eching
- **Kirschblüten und Frühlingsgrün (48km) | So., 26.04.** | 13 Uhr | Fahrt über Eching in Richtung Unterschleißheim und Riedmoos, vorbei am Regattasee Richtung Feldmoching. Die Tour weist keinerlei Steigungen auf und ist deshalb auch für „Bioradler“ geeignet. Treffpunkt: VHS-Pavillon beim Rathaus Neufahrn, Bahnhofstraße 32
- **Rund um Freising (43km) | Do., 30.04.** | 12 Uhr | Nach der Anfahrt von Neufahrn über den Isar-Radweg nach Freising, umrundet der Rad- und Wanderweg die Stadt Freising, dabei führt der Weg an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Treffpunkt: VHS-Pavillon beim Rathaus Neufahrn, Bahnhofstraße 32
- **FAHRSICHERHEITSTRAINING | Sa., 09.05.** | 10 Uhr | Verkehrsübungsplatz am Freizeitgelände, Eching | Leitung: zertifizierte Trainer des ADFC, Kosten: ADFC-Mitglieder: 10 € | Gäste: 20 € / Einzeltraining 40 €. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung: <https://www.adfc-freising.de/touren-und-termine/>

Weitere Infos sowie das Tourenprogramm für 2026 unter [www.adfc-freising.de/touren-und-termine](http://www.adfc-freising.de/touren-und-termine); Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

**MUSIKSCHULE HALLBERGMOOS-NEUFAHRN E.V.**

Theresienstr. 7 | 85399 Hallbergmoos | Tel. 0811 55545519  
[info@musikschule-hn.de](mailto:info@musikschule-hn.de) | [www.musikschule-hn.de](http://www.musikschule-hn.de)

**INSTRUMENTENSCHNUPPERN**

**Sa., 25.04. | 09:30 – 13:30 Uhr**

Hallbergmoos: · Alter Rathaussaal, Theresienstrasse 7  
· Lindberghstrasse 7b

Neufahrn: · Mesnerhaus, Dietersheimer Str. 21  
· Forum, Führholzer Weg 5

Diese Veranstaltung gilt als erstes Kennenlernen zwischen zukünftigen Schülern und Lehrer der Musikschule. Der Zeitplan wird online auf der Internetseite der Musikschule gestellt. [www.musikschule-hn.de](http://www.musikschule-hn.de)

**KUNST am Zaun 2026**

Der Arbeitskreis Kunst veranstaltet dieses Jahr wieder die Kunstausstellung „KUNST am Zaun“.

**Hierfür können sich ortsansässige KünstlerInnen gerne bis 10.05.2026 bewerben.**

Die Bewerbungsunterlagen können unter der E-Mail: [ak-kunst@web.de](mailto:ak-kunst@web.de) angefordert werden oder auf der Website [www.atelier-eckenbach.de](http://www.atelier-eckenbach.de) heruntergeladen werden.



**5. MOTORRADWEIHE**  
Samstag 18. April 2026

**Bürgerinnen, Bürger & Vereine – alle sind herzlich willkommen!**

**ALLE BIKES WILLKOMMEN!**

**9:30 Weißwurstfrühstück**  
11:30 Start Motorradweihe mit Pfarrer Thomas Gruber [outdoor]  
13:00 Grillfest

**Birkeneck 1**  
85399 Hallbergmoos  
(Anwesen Birkeneck, gegenüber Herz-Jesu-Missionskirche)

Anmeldung erwünscht:  
[anmeldung@mooskoimroaser.de](mailto:anmeldung@mooskoimroaser.de)  
(witterungsbedingte Änderungen möglich)

MOOSKURIER K&F AUTOMATION

**BURSCHENVEREIN GOLDDACH**

**MAIFEST MIT BANDLTANZ**

**01. MAI 2026 - 11:00 UHR**  
**ALTER WIRT GOLDDACH**

**Bayerische Schmäckerl, Steckerlfisch, Schaschlik, Steaksemeln, Bratwürste, Pommies, Brezen, Käse, Kaffee und Kuchen, Eis**

**WIEDER MIT KINDERHÜPFBURG**

## Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.

Hauptstr. 56 | Hallbergmoos | Tel: 0811 982655 | nbhallbergmoos@gmx.de  
www.nbh-hallbergmoos.de | Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11 Uhr (nicht in den Ferien)

- **Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos**  
Einmal monatlich findet in Kooperation von der Caritas Freising und der NBH Hallbergmoos soziale Beratung statt. Hilfesuchende können sich in vertraulichem Gespräch an die Sprechstunde wenden. Hannah Pauer von der Caritas Freising bietet Hilfe bei der Klärung von Problemen, Unterstützung und Beratung zu Sozialleistungen und bei Angelegenheiten mit Behörden. Bei Bedarf kann auch eine Weitervermittlung an andere Fachstellen erfolgen.
- **Demenzberatung der Caritas Freising in Hallbergmoos**  
die Caritas Freising möchte die Demenzberatung in der NBH wieder anbieten. Das Angebot richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter. **Sie können sich melden:** NBH Hallbergmoos/Goldach e. V., Tel. 0811 982655, nbhallbergmoos@gmx.de oder Caritas-Zentrum Freising, Tel. 08161-5387924
- **Repair-Cafe am 18.04. zusammen mit neuem Second Hand Laden**  
Jeden 3. Samstag im Monat von 15 - 17.30 Uhr.  
Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ werden mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersucht und bestenfalls repariert. Dafür suchen wir Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Reparaturwissen und ihrer Erfahrung bereit erklären, unterstützend mitzuwirken. Ob als Experte für Näh- oder Holzarbeiten, Reparatuer von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft? Wer Zeit und Lust hat sich ehrenamtlich zu engagieren und anderen Menschen mit seinen Fähigkeiten helfen möchte, kann sich bei uns unter mail@reparabel.info melden, oder auf www.reparabel.info Näheres erfahren.  
In gemütlicher Atmosphäre wird einmal im Monat, bei Kaffee und Kuchen, gemeinsam repariert, Wissen geteilt und nebenbei die Umwelt entlastet!  
**Gleichzeitig ist unser Second Hand Laden geöffnet, in dem Sie gegen eine Spende Kleidung mitnehmen können.**
- **Zwergelstüberl | Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)**  
Mo - Fr 9-12 Uhr in den Räumen der NBH | Info im Büro, Tel: 0811 982655  
Anmeldeformulare unter www.nbh-hallbergmoos.de
- **Wir suchen Helferinnen und Helfer für verschiedene Bereiche der Nachbarschaftshilfe, besonders für die Seniorenhilfe.** Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811 982655, NBH, Hauptstr. 56. Wir sind für jeden Einsatz dankbar.
- **Die Außensprechstunde der Caritas für psychische Gesundheit findet nicht mehr in der Nachbarschaftshilfe statt.** Sie können sich aber gerne weiterhin an die Caritas Freising wenden. Tel.: 08161 5387950

## VHS NEUFAHRN-HALLBERGMOOS E.V.

Rathausplatz 1 | 85399 Hallbergmoos | Tel.: 0811 5522317  
vhs@hallbergmoos.de | www.vhs-neufahrn-hallbergmoos.de

### AKTUELLE VHS-KURSE:

- **18.04. – Sa. Lernen leichter gemacht – Eltern-Kind-Seminar** | Seminarraum 3, Lindberghstr. 7b | 10-12:30 Uhr
- **20.04. – Mo. Die Gemeindefacharchivarin lädt zum Leseabend** | vhs-werkstatt, Rathausplatz 1 | 18:30-21:30 Uhr
- **20.04. – Mo. Souverän im Netz für Senioren** | Seminarraum 3, Lindberghstr. 7b | 13-14:30 Uhr
- **22.04. – Mi. Geführter Rundgang durch das Stadtmuseum Freising** | Stadtmuseum Freising, Marienplatz 7 | 15-16 Uhr
- **24.04. – Fr. Taste of Asia for Teens – Japanische Soulfood-Küche** | Schulküche Mittelschule, Utzschneiderweg 2 | 16:45-19:45
- **25.04. – Sa. Asiatische Küche** | Schulküche Mittelschule, Utzschneiderweg 2 | 16-19:30 Uhr
- **28.04. – Di. Meditation für Fauna** | Turnraum, Hauptstr. 56 | 18:30 – 21:30

Infos und zur Anmeldung unter [www.vhs-neufahrn-hallbergmoos.de](http://www.vhs-neufahrn-hallbergmoos.de), [vhs@hallbergmoos.de](mailto:vhs@hallbergmoos.de) oder 0811 552231.

## EVANGELISCHE KIRCHE

Emmaus-Kirche | Bürgermeister-Funk-Str. 4 | Tel. 98709 | Pfarrer Steffen Schubert  
Pfarramt: Lutherweg 1, Neufahrn | Tel.: 08165 4270 | pfarramt.neufahrnfs@elkb.de  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr; Do. 15-19 Uhr | [www.kirche-neufahrn.de](http://www.kirche-neufahrn.de)

- So, 19.04. 11.00 GoAnders Emmauskirche Hallbergmoos / Thiel
- So, 26.04. 11.00 Der Besondere Auferstehungskirche Neufahrn / Team
- So, 26.04. 11.00 Ökum. Gottesdienst Hallberger Wiesn / Schubert/Gruber



UNIVERSITÄTSSTADT  
**GARCHING.**  
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

## Kultur Erleben! Veranstaltungen im April / Mai



**So. 19.04. | 19:30 Uhr**

Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 22 €

**Banana Fishbones:  
HAVE AN EASY TOUR**  
Konzert



**Mi. 29.04. | 19:30 Uhr**

Theater im Römerhof  
Tickets ab 20 €

**DIE VER(W)IRRUNGEN DES  
NEPERMUK SEMMELMEIER**  
Kabarett & Kleinkunst



**Do. 30.04. | 19:30 Uhr**

Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 31 €

**Der Addnfahrer:  
LAUSBUAM GSCHICHT'N**  
Kabarett & Kleinkunst



**Do. 07.05. | 19:30 Uhr**

Theater im Römerhof  
Tickets ab 18 €

**POETRY SLAM NIGHT**  
Lesung & Literatur



**So. 10.05. | 16:00 Uhr**

Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 10 €

**DER GESTIEFELTE KATER**  
Kinder- & Familienprogramm



**Do. 21.05. | 19:30 Uhr**

Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 20 €

**LIEBE, LUST &  
HEXENSCHUSS**  
Kabarett & Kleinkunst

**Kartenvorverkauf und Infos unter:**

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

E-Mail: [kartenvorverkauf@garching.de](mailto:kartenvorverkauf@garching.de)

[www.kultur-garching.de](http://www.kultur-garching.de)

und über München Ticket



KulturGarching  
 @kulturgarching

HERAUSGEBER:

**Gemeinde Hallbergmoos**

Rathausplatz 1  
85399 Hallbergmoos  
Telefon 0811 5522-0  
Telefax 0811 5522-111  
E-Mail: info@hallbergmoos.de  
Internet: www.hallbergmoos.de

MVV: Busse 691, 698 | HS „Rathaus“  
Bus 692 | HS „Fußweg Rathaus“

Verantwortlich für den Inhalt:  
Gemeinde Hallbergmoos  
Telefon 0811 5522-124

**Öffnungszeiten Rathaus:**

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und  
14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag:\* 08:00 - 12:00 Uhr  
\*Steueramt geschlossen.



**Hallbergmoos-App**

Mit der Gemeinde-App bekommen Sie Aktuelles, Bekanntmachungen oder Mitteilungen aus dem Rathaus direkt auf Ihr Smartphone.



**Bürgerbüro**

Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt,  
Renten- u. Standesamt  
Telefon 0811 5522-0

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr\*\*  
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr  
\*\* nur nach Terminvereinbarung

Anmeldung zur Eheschließung und Renten-  
anträge nur mit Terminvereinbarung.  
Bitte nutzen Sie, soweit möglich, auch die  
Online-Services des Bürgerbüros.

**Wertstoffhof am Ludwigskanal**

Ansprechpartner: Rainer Moll  
Telefon: 0811 94366

**Öffnungszeiten**

**Wertstoffhof/Häckselplatz:**

Mittwoch: 15:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

**Problemabfall-Sammelstelle**

**Dienstag, 16.06.2026**

**Dienstag, 13.10.2026**

jeweils von 08:00 – 09:30 Uhr  
am Wertstoffhof



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Gäste, liebe Festbesucher,**

endlich ist es wieder so weit: die Hallberger Wiesn öffnet ihre Tore! Ich freue mich außerordentlich, Sie alle – ob Groß oder Klein – herzlich zu diesem besonderen Ereignis begrüßen zu dürfen.

Unser Volksfest ist weit mehr als nur eine Veranstaltung; es ist ein Stück Heimat, ein Treffpunkt der Generationen und der gesellige Auftakt in unserem vielfältigen Jahreskalender. Nach langen Wintermonaten bietet sich nun die wunderbare Gelegenheit, wieder zusammenzukommen, alte Freundschaften zu pflegen, die Partnerschaft mit Predazzo zu feiern, neue Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam eine unbeschwernte Zeit zu verbringen.

In bewährter Weise kümmert sich unser Festwirt Alexander Tremmel mit seinem Team wieder um das leibliche Wohl und eine stimmungsvolle Atmosphäre im Festzelt, während die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften für Nervenkitzel und leuchtende Kinderaugen sorgen. Premiere feiert in diesem Jahr der „Strawwaner“ – das Festbier unserer neuen Partnerbrauerei Erdinger Weißbräu.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit unermüdlichem Einsatz dafür sorgen, dass die Hallberger Wiesn auch in diesem Jahr wieder ein Highlight wird.

Ich wünsche Ihnen allen ein paar schöne, harmonische und vergnügliche Stunden auf der Hallberger Wiesn 2026.

Ihr



Benjamin Henn  
Erster Bürgermeister



**BÜRGERSPRECHSTUNDE  
BEI BÜRGERMEISTER BENJAMIN HENN**

**Die nächste telefonische Sprechstunde bei Bürgermeister Benjamin Henn findet am Freitag, 24. April 2026 von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.**

Bürgerinnen und Bürger, die dieses Angebot nutzen möchten, melden sich bitte bis spätestens einen Tag vorher im Vorzimmer (0811 5522-124, vorzimmer@hallbergmoos.de) an. Bürgermeister Benjamin Henn wird dann zum vereinbarten Zeitpunkt anrufen.

Bitte beachten Sie, dass ein Telefonat ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist.

**QUALI-FÖRDERUNG AN PFINGSTEN**

Die Gemeinde Hallbergmoos bietet auch in diesem Jahr, allen interessierten Schülerinnen und Schülern, die Möglichkeit, sich noch einmal intensiv für die Prüfung des qualifizierten Hauptschulabschlusses vorzubereiten. Die Teilnehmerzahl ist auf **30 Schüler** begrenzt.

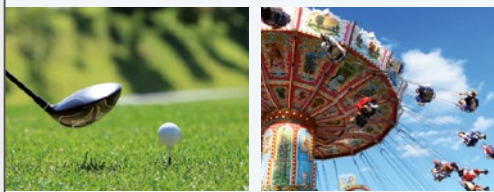
Die Förderlehrerin der Mittelschule Hallbergmoos - Frau Dr. Ripsam - hält im Zeitraum vom **23.05.2026 bis 25.05.2026 (Wochenende einschließlich des Feiertags)** im Rahmen von 12 Unterrichtsstunden in der Mittelschule jeweils von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Förderkurs, in dem Lernstoff für Mathematik, Deutsch und Englisch wiederholt wird.

Sollten Sie Ihr Kind für die Quali-Förderung 2026 verbindlich anmelden wollen, schreiben Sie uns **bis spätestens 24.04.2026** eine E-Mail an: **kinderbetreuung@hallbergmoos.de** oder **telefonisch unter Tel. 0811 5522-320**

Für den Förderkurs wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 25,00 € erhoben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Erst nach Zahlungseingang gilt Ihr Kind als verbindlich angemeldet und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen eine erfolgreiche Prüfungszeit.

Neu:  
Heuer mit Riesenrad!



## Programm

### Musik täglich live – Eintritt frei!

Die Festwirtfamilie Tremmel, Erster Bürgermeister Benjamin Henn und die Gemeinde Hallbergmoos laden Sie herzlich ein!

#### Mittwoch, 22.4.2026

- 17:30 Uhr Standkonzert am Rathausplatz
- 18:00 Uhr Abmarsch der Vereine zum Festzelt mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**, den **Goldacher Buam** und dem **Blasorchester Ismaning**
- 18:45 Uhr **Volksfestauftakt** und Vorstellung des **Wiesn-Madls 2026**  
Begrüßung durch den **Ersten Bürgermeister Benjamin Henn**  
mit anschließendem **Bieranstich**  
Musik mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**
- 20:45 Uhr Live Übertragung **Bayer Leverkusen – FC Bayern München**  
in der Wein- & Weißbieralm

#### Donnerstag, 23.4.2026

- 11-14 Uhr **Vergünstigter Mittagstisch | Business Lunch**
- 19:00 Uhr **ZRUCK ZU DIR** – Die Partyband

#### Freitag, 24.4.2026

- ab 11:00 Uhr Festzeltbetrieb
- ab 12:30 Uhr **7. HALLBERGER WIESN CUP** (Golfturnier)  
Start 7. Hallberger Wiesn-Cup auf dem GC Open9 in Eichenried –  
Anmeldungen unter [www.open9.de](http://www.open9.de)
- ab 12:00 Uhr **Seniorenachmittag**  
Musikalische Begleitung von den **GOLDACHER BUAM**
- ab 14:00 Uhr **Kindernachmittag** mit vergünstigten Fahrpreisen + Softgetränken.  
Das Jugendzentrum gestaltet verschiedene Spiele für die Kinder
- ab 18:30 Uhr **Siegerehrung** Wiesn-Cup im Festzelt
- 19:00 Uhr **TETRAPACK** – Garant für Riesengaudi

#### Samstag, 25.4.2026

- 11:00 Uhr Fröhschoppen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!
- 11:00 Uhr Besichtigung der zu versteigernden Fundsachen im Festzelt
- 13:00 Uhr **Große Versteigerung der Fundsachen** des Münchner Flughafens
- 19:00 Uhr **D'MOOSNER** – boarisch, fetzig, rockig, live

#### Sonntag, 26.4.2026

- 11:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** – musikalische Begleitung  
**SOUND OF SOUL**
- 12:15 Uhr Mittagessen mit **HELMUT SCHRANNER UND SEINEN  
HOLLEDAUER MUSIKANTEN**

### Spontan zur Hallberger Wiesn? Kein Problem!

Für die Hallberger Wiesn sind aktuell **keine Online-Reservierungen** mehr möglich.

Bitte beachtet, dass ohnehin nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen vorab reserviert werden darf. Ein Besuch lohnt sich trotzdem jederzeit – kommt einfach vorbei, am besten etwas früher, und genießt die Wiesn auch ohne Reservierung!

**Wichtig:** Bestehende Tischreservierungen werden ab 18:30 Uhr aufgehoben.

Änderungen vorbehalten – aktuelle Infos unter [www.tremmel-gmbh.de](http://www.tremmel-gmbh.de)

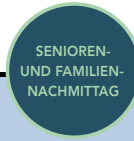




# FAHRPLAN VOLKSFESTBUS

## Hallberger Wiesen vom 22. - 26. April 2026

### HINFAHRT Kostenlose Fahrten für unsere Bürger



Haltestellen	Freitag				Donnerstag-Sonntag		
	11:00	12:00	13:00	14:00	17:30	18:30	19:30
Pappelallee (Abfahrt)	11:00	12:00	13:00	14:00	17:30	18:30	19:30
Rosenstraße	11:03	12:03	13:03	14:03	17:33	18:33	19:33
Tannenweg	11:06	12:06	13:06	14:06	17:36	18:36	19:36
Schönstraße 15	11:10	12:10	13:10	14:10	17:40	18:40	19:40
Schönstraße 40	11:11	12:11	13:11	14:11	17:41	18:41	19:41
Zenger Straße 23	11:14	12:14	13:14	14:14	17:44	18:44	19:44
Postschwaige	11:23	12:23	13:23	14:23	17:53	18:53	19:53
Erlenweg	11:24	12:24	13:24	14:24	17:54	18:54	19:54
Weißdornweg	11:26	12:26	13:26	14:26	17:56	18:56	19:56
Pfarrer-Pflüger-Weg	11:27	12:27	13:27	14:27	17:57	18:57	19:57
Freisinger Straße (Haltestelle)	11:28	12:28	13:28	14:28	17:58	18:58	19:58
Mittermeierweg (Haltestelle)	11:30	12:30	13:30	14:30	18:00	19:00	20:00
Rathaus (Haltestelle)	11:31	12:31	13:31	14:31	18:01	19:01	20:01
Bgm-Gruber-Straße (Haltestelle)	11:33	12:33	13:33	14:33	18:03	19:03	20:03
Birkenecker Straße	11:34	12:34	13:34	14:34	00:00	19:04	20:04
Ludwigstraße / Maximilianstraße (Haltestelle)	11:36	12:36	13:36	14:36	18:06	19:06	20:06
Am Söldnermoos (Haltestelle)	11:37	12:37	13:37	14:37	18:07	19:07	20:07
Pappelallee (Ankunft)	11:40	12:40	13:40	14:40	18:10	19:10	20:10

Anschluss vom S-Bahnhof auch direkt mit Buslinie 692 möglich

### RÜCKFAHRT Kostenlose Fahrten für unsere Bürger

Haltestellen	Freitag Senioren- und Familiennachmittag			täglich <small>die Haltestellen werden nur bei Bedarf angefahren somit sind nur die Abfahrtszeiten verbindlich</small>				
	15:00	16:00	17:00	21:00	22:00	23:00	00:00	01:00
Pappelallee (Abfahrt)	15:00	16:00	17:00	21:00	22:00	23:00	00:00	01:00
Maximilianstraße (zw. Ludwig- und Wilhelmstr.)	15:02	16:02	17:02	21:02	22:02	23:02	00:02	01:02
Birkenecker Straße	15:04	16:04	17:04	21:04	22:04	23:04	00:04	01:04
Bgm-Gruber-Straße (Haltestelle)	15:05	16:05	17:05	21:05	22:05	23:05	00:05	01:05
Rathaus (Haltestelle)	15:06	16:07	17:07	21:07	22:07	23:07	00:07	01:07
Mittermeierweg (Haltestelle)	15:07	16:07	17:07	21:07	22:07	23:07	00:07	01:07
Freisinger Straße (Haltestelle)	15:08	16:08	17:08	21:08	22:08	23:08	00:08	01:08
Schönstraße 15	15:10	16:10	17:10	21:10	22:10	23:10	00:10	01:10
Schönstraße 40	15:11	16:11	17:11	21:11	22:11	23:11	00:11	01:11
Zenger Straße 23	15:13	16:13	17:13	21:13	22:13	23:13	00:13	01:13
Pfarrer-Pflüger-Weg	15:18	16:18	17:18	21:18	22:18	23:18	00:18	01:18
Weißdornweg	15:19	16:19	17:19	21:19	22:19	23:19	00:19	01:19
Erlenweg	15:20	16:20	17:20	21:20	22:20	23:20	00:20	01:20
Postschwaige	15:24	16:24	17:24	21:24	22:24	23:24	00:24	01:24
Tannenweg	15:29	16:29	17:29	21:29	22:29	23:29	00:29	01:29
Rosenstraße	15:30	16:30	17:30	21:30	22:30	23:30	00:30	01:30
Pappelallee (Ankunft)	15:40	16:40	17:40	21:40	22:40	23:40	00:40	01:40

Anschluss zum S-Bahnhof auch direkt mit Buslinie 692 möglich



### BITTE BEACHTEN

Am **Mittwoch, 22.04.** gibt es nur Rückfahrten ab 21:00 Uhr!



- ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN -

# Über den Wolken Festival pausiert

## Veranstalter ziehen vorerst Bilanz

Die Zukunft des ÜDW steht aktuell unter einem besonderen Vorzeichen: Eine nächste Edition wird es vorerst nicht geben. Diese Entscheidung ist den Veranstaltern alles andere als leichtgefallen – und sie hat ausdrücklich nichts mit mangelnder Resonanz, fehlender Unterstützung oder finanziellen Hürden zu tun. Im Gegenteil: Die vergangenen Jahre waren aus Sicht des Teams ein voller Erfolg. „Die Besucher waren der Wahnsinn. Sie haben diesem ehrenamtlichen Projekt überhaupt erst eine Chance gegeben“, heißt es von Florian Schmidt aus dem Organisationsteam. Auch die Gemeinde Hallbergmoos habe die Initiative von Beginn an unterstützt und damit den Raum für eine mutige, neue

Veranstaltungsidee geschaffen. Über mehrere Jahre hinweg konnte das ÜDW zahlreichen lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten – unabhängig von Uhrzeit oder Bekanntheitsgrad. Gleichzeitig entwickelte sich das Format zu einem kulturellen Impuls, der über die Ortsgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erlangte. Der Grund für die Pause liegt vielmehr in der internen Organisation: Das ÜDW wurde vier Jahre lang vollständig ehrenamtlich und parallel zu Beruf und Familie realisiert. Dieser Aufwand sei derzeit zeitlich nicht mehr zu stemmen, so das Team. Die Entscheidung zur Pause sei daher „schweren Herzens“ gefallen. Was bleibt, sind zahlreiche prägende Erinnerungen: von der



ersten Idee über die Begegnungen mit engagierten Menschen bis hin zu einer Crew von über 60 Mitwirkenden und vielen unvergesslichen Momenten während der Veranstaltungen.

Gleichzeitig betonen die Veranstalter: Die Pause ist kein endgültiger Abschied – aber

auch keine konkrete Ankündigung für eine Rückkehr.

„Wir wollen uns vor allem bedanken – bei allen, die uns auf dieser Reise begleitet haben. Egal ob als Gast oder als Teil der ÜDW-Familie.“ ■

Artikel und Foto: MK

# Großer Erfolg bei der Aktion „Saubere Landschaft“

Die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ war erneut ein voller Erfolg. Rund 120 freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich engagiert an der gemeinsamen Aufräumaktion am Samstag den 11. April und sammelten dabei über 8 Kubikmeter Müll aus der Natur. Auch wenn das Gruppenfo-

to erst aufgenommen wurde, nachdem ein Teil der Teilnehmenden bereits aufgebrochen war, zeigt es dennoch eindrucksvoll den großen Einsatz der Bevölkerung. Besonders erfreulich war die breite Unterstützung durch zahlreiche örtliche Vereine. So beteiligten sich unter anderem der VfB Hallbergmoos, der SV

Siegfried, der BuDo Sportverein, die Fischerfreunde sowie die Mooschützen tatkräftig an der Aktion. Darüber hinaus engagierten sich auch viele Bürgerinnen und Bürger privat – oft gemeinsam mit ihren Kindern – für eine saubere Umwelt.

Organisiert wurde die Aktion wie in den vergangenen Jah-

ren vom Vereinsreferenten Thomas Henning, Bauhofleiter Richard Wantscher sowie Verena Wagner vom Ordnungsamt. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement für eine saubere und lebenswerte Umwelt. ■

Artikel und Foto: MK



# SITZUNG VOM 14. APRIL 2026 berichtet von Heiko Schmidt

**++ Bürgerentscheid beschlossen: Gemeinderat gibt grünes Licht für „Senderwiese“ ++ Friedhofsgebühren steigen: Stufenmodell mit knapper Mehrheit beschlossen ++ Hubschrauberflüge abgelehnt: Gemeinderat stoppt Volksfest-Attraktion ++ Satzung beschlossen: Klare Regeln für Bürgerentscheide geschaffen ++ Mittagsbetreuung neu geregelt: Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben ++ Datenschutz neu organisiert: Zusammenarbeit im Landkreis beendet ++ Zufahrtsschutzsysteme: Interkommunale Nutzung vereinbart ++ LED-Flutlicht: Prüfung für Sportanlagen beschlossen ++ Arbeitsgruppen aufgelöst: Neuordnung vor kommender Legislatur ++ Abschied im Gemeinderat: Mitglieder feierlich verabschiedet ++**

Der Gemeinderat Hallbergmoos hat sich in seiner öffentlichen Sitzung vom 14. April 2026 mit einer Reihe kommunalpolitisch gewichtiger Themen befasst. Im Mittelpunkt standen die geplante Ansiedlung einer Produktionsstätte im Bereich der sogenannten Senderwiese, der Erlass einer Satzung für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, die Neuordnung der Friedhofsgebühren sowie die Frage, ob während der Hallberger Wiesn Hubschrauber-Rundflüge erlaubt werden sollen.

## Bekanntgaben: Mittagsbetreuung, Sozialarbeit und Haushalt

Zu Beginn informierte die Verwaltung über eine Bürgeranfrage zur Mittagsbetreuung in der Mittelschule. Henn stellte klar, dass derzeit kein Kind ohne Angebot bleibe und aktuell keine Warteliste bestehe. Nach Angaben der Verwaltung stehen sieben Räume zur Verfügung; ein separater Eingang sowie die geschlossene Schule während der Betreuungszeit sollen die Aufsicht sichern.

Große Anerkennung zollte der Gemeinderat der Mobilien Sozialarbeit und der aufsuchenden Seniorenberatung. Aus dem Jahresbericht wurden insbesondere 431 Beratungsgespräche und 48 Hausbesuche hervorgehoben. Henn sprach von einer Leistung, die im Alltag häufig zu wenig sichtbar sei, für die Gemeinde aber eine zentrale soziale Stütze darstelle.

Unter den mündlichen Bekanntgaben erläuterte der Bürgermeister außerdem Einsparpotenziale bei der Schülerbeförderung. Ab September sollen einzelne Schüler auf bestehende ÖPNV-Verbindungen umsteigen. Laut Verwaltung kann dadurch der Schulbusverkehr reduziert werden. Für 2026 wurde ein Einsparpotenzial im fünfstelligen Bereich dargestellt. Zudem teilte Henn mit, dass das Landratsamt die Haushaltssatzung 2026 genehmigt habe.

## Ratsbegehren zur Produktionsstätte - breite Debatte über Zeitpunkt, Bürgerbeteiligung und politische Verantwortung

Der längste und politisch folgenreichste Tagesordnungspunkt betraf die Frage, ob die Bürgerschaft per Ratsbegehren in die Entscheidung über die geplante Ansiedlung einer Produktionsstätte für Produkte der Landesverteidigung im Bereich der sogenannten Senderwiese einbezogen werden soll. Laut Beschlussvorlage unterstützt der Gemeinderat die Ansiedlung mehrheitlich, will dieses Zukunftsprojekt aber nicht ohne Zustimmung der Bürgerschaft weiter vorantreiben.

Bürgermeister Benjamin Henn warb mehrfach für das Verfahren. Sein zentrales Argument: Das Ratsbegehren solle nicht dazu dienen, Verantwortung abzugeben, sondern die Bürgerschaft transparent mitzunehmen, Missverständnisse auszuräumen und auf Augenhöhe eine rechtssichere Fragestellung zu erarbeiten. Gerade weil das Thema hohe Aufmerksamkeit und starke Emotionen ausgelöst habe, sei nun ein geordnetes Teilnahmeverfahren sinnvoll.

## Die Wortmeldungen im Überblick

**Sabina Brosch (Grüne):** begrüßte zwar grundsätzlich, dass Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden sollen, kritisierte aber den gewählten Zeitpunkt. Aus ihrer Sicht hätte ein Ratsbegehren vor den Grundsatzbeschlüssen des Gemeinderats stattfinden müssen. Nach einem bereits gefassten Beschluss wirke das Verfahren wie eine nachträgliche Absicherung der eigenen Linie. Zudem warnte sie vor einer reinen Inszenierung und plädierte dafür, zuerst das Gespräch mit der sich formierenden Bürgerschaft zu suchen.

**Benjamin Henn:** entgegnete, dass die Verwaltung erst nach den öffentlichen Reaktionen und der gewachsenen Tragweite des Vorhabens habe beurteilen können, dass hier ein außergewöhnliches Teilnahmeverfahren bestehe. Das Ratsbegehren sei daher eine Reaktion auf die öffentliche Debatte, nicht deren Umgehung.

**Dr. Marcus Mey (CSU):** äußerte erhebliche rechtliche und politische Bedenken. Ein von der Gemeinde angestoßenes Ratsbegehren stelle aus seiner Sicht den eigenen Beschluss in Frage. Außerdem sei die spätere Fragestel-

lung heikel: Ein Bürgerbegehren der Gegenseite und ein Ratsbegehren der Gemeinde würden zwangsläufig unterschiedlich akzentuiert formuliert. Mey sah das Verfahren deshalb skeptisch und sprach sich dafür aus, eine mögliche Bürgerinitiative zunächst selbst tätig werden zu lassen.

**Thomas Henning (Freie Wähler):** verteidigte das Ratsbegehren. Der Gemeinderat sei zwar gewählt, um Entscheidungen zu treffen, dürfe bei einer so grundlegenden Weichenstellung aber auch aktiv auf die Bürgerschaft zugehen. Gerade im Rahmen eines Ratsbegehrens könne man Fakten, Argumente und Sorgen strukturiert zusammenführen. Für Henning war wichtig, dass nicht Emotionen, sondern eine sachliche Grundlage die spätere Abstimmung prägen.

**Markus Loibl (Einigkeit):** zeigte sich grundsätzlich zurückhaltend gegenüber Bürgerentscheiden, weil diese aus seiner Sicht oft nur von besonders mobilisierten Gruppen getragen würden. Im konkreten Fall kündigte er dennoch Zustimmung an, weil die Diskussion um die Senderwiese spürbar sensibel sei und Transparenz gegenüber der Bevölkerung geboten erscheine.

**Christian Krättschmer (CSU):** verwies auf die besondere Bedeutung künftiger Gewerbe- und Unternehmensansiedlungen für Hallbergmoos. Zugleich hielt er fest, dass man verlorenes Vertrauen nur zurückgewinnen könne, wenn man die Beteiligungsfrage ernst nehme. Deshalb kündigte er Zustimmung zum Vorstoß an, ohne sich ausschließlich auf dieses Instrument beschränken zu wollen.

**Hermann Hartshauer (Einigkeit):** mahnte an, die demokratische Vertretungsrolle des Gemeinderats nicht aus dem Blick zu verlieren. Ein Ratsbegehren dürfe nicht zur Regel werden, wenn das Gremium eigentlich gewählt sei, um selbst abzuwägen und zu entscheiden.

**Wolfgang Reiland (Einigkeit):** sprach sich dafür aus, zunächst die weitere Entwicklung einer möglichen Bürgerinitiative abzuwarten. Nach seiner Auffassung hätte der Gemeinderat auch später noch die Möglichkeit, ein Ratsbegehren zu beschließen.

**Tanja Knieler (CSU):** sah im Ratsbegehren die Chance, Vertrauen zurückzugewinnen und die Bevölkerung in einem geordneten Verfahren mitzunehmen.

**Dr. Marcus Mey (CSU):** meldete sich später noch einmal zu Wort und wandte sich gegen den Eindruck, der Gemeinderat verfüge über einen entscheidenden Informationsvorsprung gegenüber der Öffentlichkeit. Vieles über die betroffene Firma und das Projekt sei öffentlich zugänglich. Bürgermeister Henn rügte daraufhin, dass in öffentlicher Sitzung keine nicht-öffentlichen Unternehmensdetails angesprochen werden dürften.

**Am Ende beschloss der Gemeinderat mit 14:6 Stimmen, ein Ratsbegehren auf den Weg zu bringen.** Die Verwaltung wurde beauftragt, eine konkrete Fragestellung und einen Termin für den Bürgerentscheid vorzubereiten und dies möglichst in Abstimmung mit der Bürgerinitiative zu tun.

## Satzungen, Mittagsbetreuung, Datenschutz und Zufahrtsschutz

Weniger kontrovers verliefen die folgenden Punkte. Mit 20:0 Stimmen wurde eine Satzung über die Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden beschlossen. In der Debatte ging es vor allem um Details des Verfahrens, unter anderem um Abstimmungsunterlagen und Formulierungsfragen. Die Verwaltung stellte klar, dass alle Stimmberechtigten die Unterlagen erhalten sollen und zugleich die Urnenabstimmung möglich bleibt.

Ebenfalls einstimmig nahm der Gemeinderat die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Mittagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule an. Referentin Silvia Edfelder erläuterte, dass die Änderungen im Wesentlichen auf neue ministerielle Vorgaben und den bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zurückgehen. Neu geordnet wurden unter anderem Betreuungszeiten und organisatorische Details.

Ohne Gegenstimme verabschiedete der Gemeinderat zudem die Aufhebungsvereinbarung zur bisherigen Zweckvereinbarung für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten im Landkreis. Die Gemeinde will sich künftig eigenständig um eine externe datenschutzrechtliche Betreuung bemühen. Mit 19:0 Stimmen billigte das Gremium außerdem die Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung von Zufahrtsschutzsperrern mit sechs Nachbarkommun-

nen. Nach einer kurzen Nachfrage aus dem Rat stellte die Verwaltung klar, dass die Systeme in erster Linie für gemeindliche Veranstaltungen vorgesehen sind, Vereine im Rahmen der Vereinbarung aber mitgedacht werden.

#### Friedhofsgebühren - intensive Abwägung zwischen Kostendeckung und sozialer Zumutbarkeit

Einer der inhaltlich wichtigsten Punkte der Sitzung war die künftige Entwicklung der Friedhofsgebühren. Ausgangspunkt war die Kritik des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, wonach die Gemeinde einen angemessenen Kostendeckungsgrad anstreben und die Gebühren neu kalkulieren müsse. In der Beschlussvorlage wurden drastische Steigerungen bei einer Vollkostendeckung von 100 % aufgelegt - etwa von derzeit 349,95 Euro auf 2.875,37 Euro für ein Einzelgrab mit 15 Jahren Ruhefrist.

Michael Kirmayer aus der Verwaltung erläuterte, dass in die externe Kalkulation neben laufenden Kosten auch frühere Investitionen in Wege, Wasserstellen, Baumbestattungsmöglichkeiten und kalkulatorische Kosten eingeflossen seien. Genau dieser Punkt löste im Rat Widerspruch aus: Mehrere Redner fragten, ob sämtliche Verbesserungsmaßnahmen in vollem Umfang auf die Gebühren umgelegt werden dürften oder politisch überhaupt umgelegt werden sollten.

**Christian Krätschmer (CSU):** plädierte dafür, die Größenordnung der externen Kalkulation als Warnsignal ernst zu nehmen. Auch wenn keine Vollkostendeckung beabsichtigt sei, könne die Gemeinde die Preisentwicklung nicht dauerhaft ignorieren. Er zeigte Sympathie für ein stufenweises Vorgehen, damit Hallbergmoos nicht noch weiter hinter vergleichbaren Kommunen zurückbleibe.

**Kämmerer Thomas Grüning:** erläuterte die finanzielle Ausgangslage und bestätigte, dass die Gemeinde die Friedhöfe bislang deutlich bezuschusst. Zugleich machte er deutlich, dass die jetzt vorgelegte Kalkulation nur als Grundlage für eine politische Entscheidung über den gewünschten Deckungsgrad diene.

**Rudolf Zeilhofer (CSU):** betonte den sozialen Charakter des Bestattungswesens. Friedhöfe seien keine beliebige Gebühreneinrichtung; viele Familien träfen Beerdigungskosten in ohnehin schweren Situationen. Eine maßvolle Erhöhung sei eher vermittelbar als ein sprunghafter Anstieg in Richtung der Modellrechnungen.

**Dr. Marcus Mey (CSU):** stellte die Methodik der Kalkulation grundsätzlich in Frage. Solange nicht sauber getrennt werde, welche Investitionen bewusst aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert wurden und welche zwingend gebührenrelevant seien, sei eine belastbare Entscheidung schwierig.

**Thomas Henning (Freie Wähler):** sprach sich ebenfalls für einen moderaten und sozial vertretbaren Mittelweg aus. Das Ziel könne nicht sein, die rechnerische Vollkostendeckung durchzusetzen, wohl aber, eine seit Jahren unterbliebene Anpassung endlich einzuleiten.

**Sabina Brosch (Grüne):** brachte als Gegenentwurf ins Spiel, die Gebühren zunächst lediglich entsprechend der kumulierten Inflation von rund 28 % anzuheben und anschließend jährlich fortzuschreiben. Für sie war das die nachvollziehbarere und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern transparentere Linie.

**Weitere Ratsmitglieder:** verwiesen auf Vergleichswerte aus Nachbarkommunen und auf die politische Verantwortung, zwischen Haushaltswahrheit, sozialer Tragbarkeit und der bisherigen Unterdeckung einen gangbaren Kompromiss zu finden.

**Zur Abstimmung standen schließlich zwei Richtungen:** Erstens eine Erhöhung um 28 % mit anschließender jährlicher Fortschreibung nach Inflation; dieser Vorschlag wurde mit 6:13 Stimmen abgelehnt. Zweitens ein Stufenmodell, wonach die Verwaltung die Gebührensatzung zunächst auf einen Kostendeckungsgrad von 20 % ausrichten und im darauffolgenden Jahr auf insgesamt 30 % anheben soll; nach fünf Jahren soll das Thema erneut im Gemeinderat beraten werden. Dieses Modell wurde mit 11:8 Stimmen angenommen. Damit fiel die Entscheidung weder für die reine Inflationslösung noch für eine starre Vollkostenlogik, sondern für einen politischen Mittelweg mit zeitlich gestreckter Anpassung und erneuter Überprüfung.

#### Hubschrauberflüge zur Hallberger Wiesn finden keine Mehrheit

Eine lebhaftere Diskussion entspann sich auch um den Vorschlag, nach dem Wegfall des bisherigen Eselrennens einmalig Hubschrauber-Rundflüge als neues Rahmenprogramm für den Volksfestsonntag zuzulassen. Die Verwaltung verwies auf die historische Ausnahmegenehmigung aus dem Jahr 2010 beim Bürger- und Kindertag der Feuerwehr Goldach und stellte ein Konzept mit Starts und Landungen am Sportpark vor.

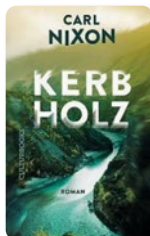
Befürworter sahen darin eine attraktive, zeitgemäße Volksfestaktion mit begrenztem Zeitfenster. Kritiker hielten dagegen, dass ein solches Angebot

Eva Wimmer präsentiert Ihnen  
den Lesetipp des Monats

Welchen Leser ich wünsche?  
Den unbefangenen, der mich, sich  
und die Welt vergisst und  
in dem Buche nur lebt.  
*Johann Wolfgang von Goethe*

Eva's

## BUCHCLUB



### Kerholz von Carl Nixon

Culturbooks | erhältlich als HC

**Neuseeland Westküste** - Familie Chamberlain möchte drei Wochen lang ihre neue Heimat kennenlernen. Denn dann beginnt für John, seine Frau und die vier Kinder ein neues Leben weit weg von Ihrer Heimat England. An der dünn besiedelten Westküste stürzt die Familie im Auto bei Starkregen von der Straße über einen Steilhang in einen Fluss. Den Unfall überleben nur knapp die drei älteren Kinder. Fassungslos, verletzt und schockiert versuchen Sie vergeblich, den Weg zurück in die Zivilisation zu finden. Nach zwei Tagen werden Sie von einem Fremden gefunden und sehr eindringlich aufgefordert, mit ihm zu kommen. Eingeschüchtert, aber auch erleichtert, folgen Sie ihm in die Wildnis. Auf einer einsamen Farm werden sie von einer Frau freundlich, aber bestimmt empfangen und umsorgt. Auf ihre Bitten hin, sie wieder in einen Ort zu bringen, um mit der Polizei zu sprechen, wird ihnen unmissverständlich klargemacht, dass sie fortan zu arbeiten haben und weglaufen zwecklos ist. Der Kleinste von ihnen ist verletzt und wird auch nie mehr gesund.

Der ältere Bruder fügt sich nur äußerlich, innerlich vergisst er nie, dass Flucht die einzige Möglichkeit ist, aus dieser Gefangenschaft zu entkommen. Nur Katherine nimmt ihr Schicksal an, für sie wird dieses Land zur Heimat. Gleichzeitig beginnt in England durch ihre Tante eine jahrzehntelange Suche nach der verschwundenen Familie.

*Ein Roman mit Beschreibungen von unworstellbarer Natur, von Geschwisterliebe, von Übergriffigkeit und berechnendem Egoismus, aber auch von Überlebenswillen und Annehmen von unabwehbaren Gegebenheiten.*



### Donnerstage von Marie Molsberg

Harper Collins | erhältlich als HC

**Westerwald 1969** - Der 19-jährige Raimund lebt und arbeitet auf dem elterlichen Hof in einem Dorf. Das Sagen am Hof hat der Vater, für Modernes ist er nicht aufgeschlossen. Raimunds Skatpartner und Nachbar Werner ist verheiratet mit Renate, 29 Jahre und Mutter eines kleinen Jungen.

Renate - immer ein bisschen modischer, moderner und auffälliger als anderen jungen Frauen, die noch wissen, wo ihr Platz ist. Zuhause am Herd, immer verfügbar für Ehemann und Kinder, versteht sich. Aber Renate möchte mehr, mehr Leben, mehr Kultur, mehr Meer und Leichtigkeit. Die Ehe wurde schnell geschlossen, nachdem sich ein Baby angekündigt hatte. Die kurze Verliebtheit hat sich längst aufgelöst im grauen Dorf Alltag mit seinen Regeln, die niemand von ihnen aufgestellt hat, aber alle einhalten.

Seit dem Feuerwehrrall kann Raimund Renate nicht mehr vergessen. Stets ist sie in seinen Gedanken. Er weiß, es ist unmöglich. Eine verheiratete Frau, Mutter, älter als er. Das geht nicht, für ihn nicht, für seine Familie und ihre Familie nicht und für die Dorfgemeinschaft schon gar nicht. Aber Renate erwidert seine zarten Annäherungen und mit der Zeit wächst eine heimliche Liebe. Nur, wie hoch ist der Preis dieser Liebe und die Freiheit, sein Leben selbst zu gestalten?

*Ein Roman, der die 70er Jahre beschreibt in unterhaltsamer, aber auch informativer Weise. Verbotene Liebe, Skandale und Gesellschaftsformen, die heute nicht mehr vorstellbar und erklärbar sind. Sehr lesenswert!*



### Riesinnen von Hannah Häffner

Penguin Verlag | erhältlich als HC

**Schwarzwald** - Liese hasst es, im Dorf seit ihrer Kindheit aufzufallen: groß, dürr, rote Locken wie Kratzwolle.

Riesin heißt man sie unter vorgehaltener Hand. Nirgends gehört sie dazu. Verheiratet ist sie mit Bernhard Riessberger, irgendwann Erbe der elterlichen Metzgerei. Liese und Bernhard haben nicht viele Worte in ihrer Ehe, es ist keine große Liebe zwischen ihnen. Eigentlich ist es gar keine Liebe. Aber Tochter Cornelia, genannt Cora, wird von Liese unglaublich geliebt. Bernhard liebt Cora nicht. Sieht sie doch aus wie ihre Mutter. Auch Cora gehört nirgends dazu. Die Dorfkinde schneiden sie oder sind böse zu ihr. Nach der Schule schlägt es sie nach Frankreich und Holland. Hier erlebt sie Freundschaft und Freiheit mit anderen jungen Leuten. Aber die Sehnsucht nach der Mutter, dem Wald und der Heimat wird groß. Sie kehrt heim - nicht allein.

Eva, Coras Tochter, sieht zwar aus wie die Riessberger Frauen, aber sie hat Selbstbewusstsein, Lebensmut und im Inneren die Überzeugung, dass alles gut wird, wie es kommt.

Sie wird Ihren Platz finden, im Wald, Dorf und jemanden begegnen, für den sie Heimat bedeutet.

*Ein ganz anderer Roman, nicht schnell weg zu lesen. Die Charaktere sind so komplex, die Gedanken und Empfindungen unglaublich dicht beschrieben. Ein 3-Frauen-Generations-Roman, der seinesgleichen sucht. Absolute Lesempfehlung!*

Viel Freude und entspannte Lesemomente!

keinen echten Ersatz für eine mitmachorientierte Volksfestattraktion darstellend, zusätzliche Unruhe verursache und nicht zur gewünschten Linie der Gemeinde passe. In der Debatte wurden auch Sicherheitsfragen, Lärmaspekte und die Symbolwirkung angesprochen.

Nach der vom Nutzer ergänzten Beschlusslage sprach sich der Gemeinderat mit 11:8 Stimmen gegen die Durchführung der Hubschrauber-Rundflüge aus. Damit bleibt es in diesem Jahr beim Verzicht auf das frühere Eselrennen - ohne Ersatz durch Rundflüge.

### LED-Prüfauftrag, Auflösung von Arbeitsgruppen und Verabschiedungen

Beim Antrag des VfB Hallbergmoos-Goldach zur Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED-Technik ging es zunächst nur um einen Prüfauftrag. Markus Streitberger (Freie Wähler) gab dazu ein kurzes Statement ab. Die Verwaltung soll nun innerhalb der im Haushalt vorgesehenen Mittel eine detaillierte Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung erarbeiten; der Beschluss fiel einstimmig. Ebenfalls ohne Gegenstimme beschloss der Gemeinderat die Auflösung mehrerer Arbeitsgruppen, deren Projekte nach Auffassung der Verwaltung abgeschlossen oder organisatorisch neu zu ordnen sind. Dazu zählen unter anderem die Arbeitsgruppen Ausbau FS 12 Ost, Baumbepflanzung, Schaffung von Kita-Plätzen, Senderwiese und die mittelfristige Strategie für den VHS-Bestand. Einige andere Arbeitsgruppen bleiben bestehen und sollen in der neuen Legislaturperiode neu besetzt werden.

Zum Schluss des öffentlichen Sitzungsteils verabschiedete Bürgermeister Benjamin Henn die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Gewürdigt wurden Helmut Ecker, Andrea Holzmann, Heinrich Lemer, Wolfgang Reiland, Stefan Rentz, Alexandra Schneider und Rudolf Zeilhofer. Henn dankte für das ehrenamtliche Engagement, die vielen Sitzungsstunden und die Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen. Mehrere der Verabschiedeten verbanden ihren Dank mit persönlichen Rückblicken auf Jahre intensiver Ratsarbeit.

### Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wollte eine Bürgerin wissen, ob es bereits eine offizielle Bürgerinitiative gegen das Projekt auf der Senderwiese gebe. Henn antwortete, offiziell wisse die Gemeinde davon noch nichts; bekannt sei ihm bislang lediglich eine gegründete WhatsApp-Gruppe.

Eine weitere Bürgerin fragte nach dem Stand dem Ausbau Predazzoallee und der Entlastung der Ottostraße. Henn sagte, mehrere Punkte hätten noch final geklärt werden müssen. Er habe das Thema selbst zur Chefsache gemacht, könne aber noch keinen belastbaren Zeitrahmen nennen. Zugleich versicherte er, dass das Projekt auf einem guten Weg sei und die Finanzierung im Planansatz 2027 fest vorgesehen werde.

Abschließend informierte der Bürgermeister noch kurz über die inzwischen abgeschlossene Baustelle am Rathaus. Ursache seien Schäden an einem tief liegenden Abwasserkanal gewesen; zusätzlich habe eine Grundwasserquelle die Arbeiten erschwert. Danach schloss Henn den öffentlichen Teil der Sitzung.

### Anhang: Kurzprotokoll der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

**Helmut Ecker:** Gemeinderat seit 1997, Zweiter Bürgermeister seit 2020; früher Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, Fraktionssprecher der Einigkeit sowie Vertreter in Zweckverband und Erholungsflächenverein.

**Andrea Holzmann:** Gemeinderätin seit 2020, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und Referentin für Kultur und Erwachsenenbildung.

**Heinrich Lemer:** Gemeinderat seit 2002; in verschiedenen Bau- und Planungsgremien aktiv, von 2002 bis 2020 Sportreferent.

**Wolfgang Reiland:** Gemeinderat seit 2014; langjähriger Fraktionssprecher der Einigkeit, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, Mitglied des Bau- und Planungsausschusses, Leiter des Arbeitskreises Goldachpark und Korruptionsbeauftragter.

**Stefan Rentz:** Gemeinderat seit 2020; Mitglied im Bau- und Planungsausschuss sowie in der Arbeitsgruppe Dornierstraße Süd, zudem Funktionen im Zweckverband Wasserversorgung Freising-Süd.

**Alexandra Schneider:** Gemeinderätin von 2020 bis 2026.

**Rudolf Zeilhofer:** Gemeinderat 1998 bis 2002 und erneut seit 2008; Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, früher im Rechnungsprüfungsausschuss sowie Vertreter in Landschaftspflegeverband und Erholungsflächenverein. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di., 05.05.2026, 18:30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

# Lesung und Diskussion in der Emmauskirche

## Das Elend der Verschickungskinder

Die Frau nickt, beugt sich zu ihr herunter, will ihr ein Schild umhängen, sie schlägt ihre Hand weg, aber es hilft nichts. Ihre Mütze verrutscht, ihre Schleife geht auf, sie zieht die Mütze wieder über die Ohren, schaut zu Mama auf, sie bemerkt sie nicht ...". Dorothea Burgers Stimme klingt beim Lesen dieser Passagen in der Emmauskirche leise, ängstlich, beinahe brüchig. Es sind Fragmente der Erinnerung, die die Autorin in ihrem Roman „Die blaue Stille“ beschreibt. „Gestern hatte sie den ganzen Abend geweint, bis Mama sie ins Bett geschickt hat: „Jetzt rei dich endlich zusammen, du bist schon groß. ... Draußen steht ihre Schwester zwischen Mama und Papa, der Zug fhrt los ...“. Burger verknüpft in ihrem Roman ihre eigene Geschichte mit der Hauptfigur: „Manchmal müssen wir uns der Vergangenheit stellen, um nach vorne blicken zu können.“

### Schatten der Verschickung – Bilder aus dem scheinbaren Nichts

Ihre Protagonistin ist die 45-jährige Charlotte, die vermeintlich mit beiden Beinen im Leben steht. Wunder oder gar die Liebe kommen in ihren Glaubenswelt nicht vor. Mark, ihr fester Freund, schlagt eines Tages die Heirat vor und zusammenzuziehen. Dafür bietet sie die Wohnung ihrer Mutter an, die in ein Seniorenheim umziehen könnte. Charlotte zögert, weit aber nicht warum. Gleichzeitig blitzten verschiedene Bilder aus ihrer tief vergrabenen Kindheit hoch, die sie sehr aus dem Gleichgewicht bringen. Sie drehen sich um ihre Verschickung in ein Erholungsheim als Fünfjährige. Dorothea Burger selbst, wächst in München auf,



Autorin Dorothea liest aus ihrem Buch „Die blaue Stille“ auf Einladung von Uwe Rddenklau, Bundesvorsitzender der Initiative Verschickungskinder mit anschließender Diskussion.

ist in ihrer Kindheit und Jugend begeisterte Leitungssportlerin. Später studiert sie Informatik und arbeitet bei verschiedenen Software-Herstellern: „Die logische und berechenbare Welt der Zahlen und Mathematik waren mir lange ein Zuhause gewesen, aber die Alzheimer Erkrankung meiner Mutter veränderte vor einigen Jahren die Sicht auf das Leben und brachte mich zum Schreiben“ erzählt Burger von ihrer Motivation: „Es war die Auseinandersetzung mit dem, was wir erinnern oder verdrängen, was wir als Realität wahrnehmen und wie wir daraus unsere Entscheidung treffen.“

### Abschied am Bahnsteig: Sechs Wochen ohne Eltern

Zur Autorinnenlesung mit anschließender Diskussion lädt Uwe Rddenklau, der Bundesvorsitzende der Initiative Verschickungskinder, ein. „Das waren Kinder im Alter zwischen zwei und 14 Jahren, die für meist sechs Wochen verschickt wurden, ohne Kontakt zu den Eltern zu haben“, erläutert Rddenklau. Das

Wort „Verschickungskinder“ sei eine Kreation des Vereins: „Das Wort gab es nicht. Es handelte sich um Kinder, die auf Empfehlung eines Arztes oder des Gesundheitsamts zur sogenannten Erholung in Kinderheime geschickt wurden.“ Für viele Kinder handelt es sich um ein einschneidendes Ereignis: „Normalerweise lieferten die Eltern ihre Kinder an einem Bahnhof ab und bergaben sie den fremden „Tanten“, die die Sonderzüge begleiteten.“

### Kontaktsperrung zur „Erholung – Ziel: Bindungslosigkeit

Das Ziel: ein jeweils sehr entfernter Ort. „In meinem Fall war es das Adolfinenhaus in Borkum“, so Rddenklau, der als Sechsjähriger wochenlang zur „Erholungskur“ muss. „Es ging darum möglichst keinen Kontakt mehr zu haben. Geschwister wurden nach der Ankunft getrennt, damit es keine Bindung gab, schildert Rddenklau die für Kinder trauma-

tisierende Situation: „Die Betreuer waren meist ungelernete Kräfte oder Nonnen. Kinderpflegerinnen und -grtnerinnen waren die Ausnahme. Die Gruppen waren relativ groß. Nicht in allen Heimen gab es Spielsachen, dort wo ich untergebracht war, gab es keine, nur den Strand.“ Oft müssen die Verschickungskinder in sehr großen Bettenslen schlafen und nehmen ihre Mahlzeiten in ebenso großen Speisesälen ein. Meist ist das Personal mit der Situation völlig überfordert.

### Angst vor dem Heim: Wenn die Vergangenheit im Alter einholt

Je nach Heim sind die Bedingungen sehr unterschiedlich, jedoch ist die Behandlung stets zweckbestimmt: „Es ging überwiegend darum an Gewicht zuzulegen.“ In manchen Heimen gibt es Gewalt, Briefzensur, Toilettenverbote in der Nacht, Strafen und in einzelnen Medikamentenexperimente, so Rddenklau. „Das Elend der Verschickungskinder war bis 2019 kaum jemand bekannt, danach haben sich sehr viele gemeldet in unserer Initiative.“ Es gehe darum aufzuklären: „Wir wollen in die Gemeinden gehen, weil es ein Thema ist, das wir aufarbeiten wollen.“ Zahlen belegen rund zehn Millionen Betroffenen von den 1950er bis in die 1990er Jahre hinein. „Wir, die Verschickungskinder, sind oder kommen jetzt in das Alter, in dem es um mögliche Heimunterbringung geht. Wichtig ist es für uns, weil es für die einzelne Person wichtig ist. So etwas darf künftig nicht mehr vorkommen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Weiter Informationen finden Sie hier:  
[www.verschickungsheime.de](http://www.verschickungsheime.de)



Sabine und Wolfgang Kallmeyer anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit mit Bürgermeister Benjamin Henn, der dem Jubelpaar persönlich gratulierte.

## Eiserne Hochzeit: 65 Jahre Seite an Seite

**E**in ganz besonderes Ehejubiläum durften Sabine (84) und Wolfgang (89) Kallmeyer feiern: Ihre Eisernen Hochzeit – 65 gemeinsame Ehejahre. Ein Anlass, der nicht nur von Beständigkeit zeugt, sondern auch von einer Lebensgeschichte voller Zusammenhalt, Humor und gegenseitigem Respekt.

Kennengelernt haben sich die beiden im Jahr 1957 in Gera – auf dem Polterabend von Wolfgangs Schwester. Ein kleiner Moment blieb dabei besonders in Erinnerung: Sabine ließ ein Sektglas fallen, Wolfgang reagierte charmant und beseitigte kurzerhand die Spuren. Schon damals wurden beide aufeinander aufmerksam.

Obwohl sie sich danach einige Jahre nicht sahen, verloren sie sich nie ganz aus den Augen. Bei einem späteren Wiedersehen war schnell klar: Diesmal sollte es für immer sein.

Die Verlobung erfolgte am 29. März 1959 – heimlich. Geheiratet wurde schließlich am 1. April 1961 standesamtlich in Gera. Dass dieses Datum gemeinhin mit dem Aprilscherz

verbunden wird, nahmen die beiden mit Humor: Auf den Einladungen stand schlicht „Ostersamstag“. Eine kleine Anekdote, die bis heute gut zu dem lebensfrohen und humorvollen Paar passt. Und eines ist sicher: Diese Hochzeit war alles – nur kein Scherz.

Ein Geheimnis ihrer langen Ehe sehen Sabine und Wolfgang vor allem in ihrer Ehrlichkeit und der offenen Kommunikation. „Es ist nicht jeder Tag Sonntag“, sagen sie rückblickend – und meinen damit, dass Durchhaltevermögen ebenso wichtig ist wie gegenseitiges Verständnis. Auch Freiräume zu lassen und dennoch viele gemeinsame Momente zu schaffen, habe ihre Beziehung über Jahrzehnte getragen. Diesen Rat geben sie auch jüngeren Paaren mit auf den Weg.

Im Jahr 2018 zog das Ehepaar auf Wunsch ihres Sohnes nach Hallbergmoos. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen – sowohl bei ihnen selbst als auch innerhalb der Familie – haben sich Sabine und Wolfgang hier gut eingelebt. Auch wenn ihre Familie mittlerweile

über ganz Deutschland verteilt lebt, fühlen sie sich in der Gemeinde sehr wohl. Besonders die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Hallbergmooser Bürger wissen sie sehr zu schätzen.

Regelmäßig besucht und hilft ihre Nichte Regina (70) aus Ulm und von ihrer Enkeltochter sprechen die beiden mit großer Freude und sichtbarer Zuneigung. Gemeinsame Rituale wie das sonntägliche Frühstück sind für sie nur eine wertvolle Erinnerung, die sie gerne teilen.

Trotz aller Herausforderungen des Lebens und der Zeit blicken Sabine und Wolfgang Kallmeyer auf ein glückliches und harmonisches gemeinsames Leben zurück. Noch heute gehen sie Seite an Seite durchs Leben – oft Hand in Hand – und erzählen mit einem Lächeln von ihren gemeinsamen Jahren.

Für die Zukunft wünschen sie sich vor allem eines: dass ihre Gesundheit stabil bleibt. Denn ihr größter Wunsch ist es, weiterhin gemeinsam sehr alt zu werden.



Der Beginn einer langen gemeinsamen Reise: Sabine und Wolfgang an ihrem Hochzeitstag am 1. April 1961.

Auch der Mooskurier gratuliert den Eheleuten ganz herzlich zu ihrem 65. Hochzeitstag und wünscht weiterhin Gesundheit und viele gemeinsame, glückliche Momente. ■

Für Sie berichtete Kate Eigner.

18. April - 1. Mai 2026

# 34. RADLRALLYE HYBRID

MOTTO:  
MIT DEM **HALLBÄR**  
SPORTLICH DURCH  
HALLBERGMOOS!

A) 2 Wochen Zeit  
B) Aktive Stände  
am 1. Mai\*

Design © ilko.svering.de - Grafiken: freepik.com

1. Preis:  
**Fahrrad**
2. Preis:  
**E-Scooter**
3. Preis:  
**Roller**
4. Preis:  
**Brillengutschein**
5. - 10. Preis:  
**10€ HallbergCard**
11. - 100. Preis:  
**Fußbälle**



**Teilnahmebögen  
erhältlich bei:**

- Brüderei SnaBaTe  
Theresienstraße 58
- Goldach Markt  
Hauptstraße 29
- K&F Goldach  
Freisinger Str. 30a
- Apotheke am Bach  
Hauptstr. 66
- M-Crew  
Theresienstr. 38



**WERBEGEMEINSCHAFT  
HALLBERGMOOS IN AKTION**

Alle weiteren Infos auf [www.hallbergmoosinaktion.de](http://www.hallbergmoosinaktion.de)



\*Am 1. Mai – wie gewohnt – die Radlrallye mit  
aktiven Ständen, um Stempel zu sammeln.

Start & Starterkarten: 9:00 - 10:00 Uhr

Siegerehrung: 14:30 Uhr  
am Rathausplatz



„Ja, sie machan’s!“

## Ein unvergesslicher Abend beim Patenbitten bei der Freiwilligen Feuerwehr Attaching

Am Samstag, den 11. April 2026, machte sich eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos auf den Weg nach Attaching, um offiziell um die Patenschaft für das 150-jährige

### Feierlicher Einzug mit der „Liesl“

Bereits die Anreise setzte ein sichtbares Zeichen: Angeführt vom historischen Fahrzeug „Liesl“ und begleitet von einem vollbesetzten Bus traf die

nahmen auch prominente Unterstützer teil, darunter 1. Bürgermeister Benjamin Henn, 3. Bürgermeister Josef Fischer sowie Ehrenkommandant Walter Schreck und Ehrenvorstand Roland Sedlmeier.

wurde die geforderte Punktzahl knapp verfehlt, doch entschieden sich die Gastgeber zugunsten der Gäste. Beim anschließenden Schlauchkegeln zeigte die Mannschaft dann Treffsicherheit, sodass der Einzug in die festlich geschmückte Halle erfolgen konnte.

»Liebe Feuerwehr Attaching, danke für die Gastfreundschaft und euren Support – wir sehen uns beim Fest!«

ge Jubiläum der Wehr zu bitten. Der Besuch stand ganz im Zeichen gelebter Feuerwehrtradition, kameradschaftlicher Verbundenheit und einer guten Portion bayerischem Brauchtum.

Besuchergruppe in Attaching ein. Am Sportheim wurden die Hallbergmooser Feuerwehrler von der Blasmusik feierlich empfangen. Neben zahlreichen aktiven Mitgliedern und Vertretern der Vorstandschaft

### Prüfungen vor dem Einlass

Bevor der offizielle Teil beginnen konnte, mussten sich die Gäste traditionell mehreren Prüfungen stellen. Beim Stockschießen wurde um jeden Punkt gekämpft. Zwar

### Humorvolle Aufgaben und Gemeinschaftsspiele

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand der Feuerwehr Attaching, Jan Frey, folgte die symbolische Übergabe von 80 Litern Erdinger Bier. Der Patenspruch wurde von den Vertretern der Feuerwehr Hallbergmoos – 1. Vorstand Thomas Henning und 1. Kommandant Richard Busl – traditionsgemäß vorgetragen.





### Patenspruch:

„Mia san heut kemma zu eich her,  
des Bitt'n fällt uns gar ned schwer.  
Sagt's ja, wollt's ihr bei unserm Feste steh'n,  
und gemeinsam mit uns den Weg dorthin geh'n.  
Mia san zwar ned die Schönsten hier,  
drum bring ma eich a Fassl Bier.  
Drum lasst uns ned im Regen steh'n,  
eich als Paten – des wär schee.“

Im Anschluss standen mehrere unterhaltsame Aufgaben auf dem Programm. Die Vorstandschaft sowie die Fahnen- und Festmutter stellten ihr musikalisches Wissen beim Liedererraten unter besonderen Bedingungen unter Beweis. Ein weiteres Spiel, die sogenannte „Einsatzfahrt“, verlangte schnelle Reaktionen auf bestimmte Schlüsselwörter aus einem vorgelesenen Einsatzbericht und sorgte für zahlreiche Lacher im Publikum.

### Entscheidung auf dem Patenbalken

Der entscheidende Teil des Abends fand auf den sogenannten Patenbalken statt. Vertreter der Feuerwehr Hallbergmoos, darunter auch Bürgermeister Benjamin Henn, nahmen dort kniend Platz und beantworteten neun Quizfragen. Zwischen den Aufgaben wurden verschiedene traditionelle „Stärkungen“ gereicht, darunter ein trockenes, dick belegtes Butterbrot, Paniermehl als Schnapsersatz

sowie heißes Starkbier aus der Kaffeetasse. Nach rund 20 Minuten Beratung, Fragen und symbolischer Prüfungen folgte schließlich die entscheidende Aufforderung: Die Teilnehmer durften sich erheben.

### Klare Zusage zur Patenschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Ataching erklärte offiziell ihre Bereitschaft, die Patenschaft für das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Hallbergmoos zu übernehmen. Die Zusage wurde mit großem Applaus aufgenommen und markierte den Höhepunkt des Abends. Der Patenschaftsabend unterstrich die enge Verbundenheit beider Wehren und zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert Kameradschaft, Tradition und gegenseitige Unterstützung im Feuerwehrwesen haben. Beide Seiten blicken nun auf ein gemeinsames Jubiläumsumfest mit Vorfreude. ■

Artikel und Fotos: MK

## ELEKTROANLAGEN GEORG KREILINGER

- Meisterbetrieb aus der Region
- Elektroinstallationen im Neu- & Altbau
- Photovoltaikanlage
- Wallbox für E-Autos

Zengerstraße 29 · 85399 Hallbergmoos  
0811-1302 · elektro-kreilinger@t-online.de  
www.elektro-kreilinger.de

## Immobilien verkaufen oder vermieten – WIR holen das Beste für Sie heraus

Seit über 30 Jahren Ihr Experte in Neufahrn & Umgebung

- ✓ **Höchstpreisstrategie**
- ✓ **Schnelle Vermittlung**
- ✓ **Rundum-Service**

**Mehr Erlös. Weniger Aufwand.**

Wir kümmern uns um alles –  
Sie profitieren.



➔ Jetzt kostenlose Immobilienbewertung anfordern



**K** Kufner  
Immobilien

www.kufner-immobilien.de  
Tel. 08165 / 909 600

## WIMMER IMMOBILIENVERWALTUNG

IHRE IMMOBILIENVERWALTUNG VOR ORT

Ahornweg 25 · 85399 Hallbergmoos  
Telefon: 0811 – 3718  
E-Mail: info@wimmerimmobilienverwaltung.de

Zertifizierter Verwalter nach §26a WEG

www.wimmerimmobilienverwaltung.de



Simon Werner (Mitte) erzielt die schnelle 1:0-Führung gegen den SVN München

## VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. – Fußball Zweiter Anzug gewinnt klar

Nach vier sieglosen Spielen hat der VfB Hallbergmoos die Wende geschafft und zuletzt zwei Siege in Folge eingefahren: Sowohl gegen Freilassing als auch gegen den SVN München gelangen wichtige Dreier. Damit bleibt die Mannschaft weiterhin im Aufstiegsrennen. Das Nachholspiel gegen Rosenheim (am 14.04. nach Redaktionsschluss) wird zeigen, ob der Traum vom Aufstieg weiter Bestand haben kann.

### 03.04.2026: ESV Freilassing – VfB Hallbergmoos 0:2 (0:0)

Nach der Negativserie stand die Mannschaft spürbar unter Druck, und in einem hart umkämpften Spiel rückte vor allem der Kampf in den Vordergrund. Nach rund einer halben Stunde musste Andreas Kostorz nach einem Foulspiel eine Zehn-Minuten-Zeitstrafe

hinnehmen, wodurch die Gastgeber mehr Spielanteile bekamen. Die Freilassing erpielten sich bis zur Pause mehrere hochkarätige Chancen, doch VfB-Keeper Fabian Müske hielt stark und sicherte den torlosen Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel brachte Youngster Arian Kurmehaj die Gäste mit 1:0 in Führung. In der Folge kontrollierte der VfB Hallbergmoos die Partie weitgehend, ohne sich jedoch viele klare Torchancen zu erarbeiten. Erst in der 87. Minute sorgte Tobias Krause mit dem Treffer zum 2:0 für die Entscheidung. Am Ende stand ein verdienter und vor allem wichtiger Arbeitssieg nach zuvor vier sieglosen Spielen.

### 10.04.2026: VfB Hallbergmoos – SVN München 2:0 (4:0)

Wer die Aufstellung vor dem Spiel gegen den Tabellenletzten las, konnte zunächst den Eindruck gewinnen, es handle

sich um eine gezielte Rotation mit Blick auf das Nachholspiel gegen Rosenheim vier Tage später. Doch dieser Eindruck täuschte. Neben den zahlreichen Verletzten fehlten auch einige Leistungsträger, da sie aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht am Training teilnehmen konnten. Das Trainerteam um Andres Giglberger blieb jedoch seiner klaren Linie treu: Aufgestellt wurde ausschließlich, wer zuvor regelmäßig im Training gestanden hatte. Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten gelang dem zweiten Anzug ein klarer und verdienter Sieg. Bereits in der neunten Spielminute brachte Simon Werner seine Mannschaft in Führung, nur fünf Minuten später erhöhte Valentin Bamberger mit einem sehenswerten Freistoß aus rund 20 Metern in den Winkel auf 2:0. Ähnlich druckvoll wie zu Beginn präsentierten sich die Hausherren auch nach dem Seitenwech-

sel und legten erneut zwei schnelle Treffer nach: Zunächst schnürte Bamberger mit seinem zweiten Tor den Doppelpack zum 3:0 (51. Min.), ehe nach einer Ecke von Florian Schmuckermeier der Gäste spieler Quintero Salazar den Ball unglücklich ins eigene Netz beförderte (56. Min.). Am Ende stand ein auch in dieser Höhe vollkommen verdienter Erfolg für die Hallbergmooser. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger.

### Die restlichen Punktspiele 25/26:

- Freitag, 17.04., 19:30 Uhr:**  
TSV Grünwald – VfB Hallbergm.
- Freitag, 24.04., 19:00 Uhr:**  
VfB Hallbergm. – FC Schwabing 56
- Sonntag, 03.05., 14:30 Uhr:**  
SV Aubing – VfB Hallbergmoos
- Freitag, 08.05., 19:30 Uhr:**  
Kirchheimer SC – VfB Hallbergm.
- Samstag, 16.05., 14:00 Uhr:**  
VfB Hallbergm. – SpVgg Unterh. II



Doppelpacker Valentin Bamberger (nicht im Bild) erhöhte mit einem sehenswerten Freistoß in den Winkel auf 2:0



Hintere Reihe v.l.n.r.: Harald Matzkowitz (Abteilungsleiter), Marcel Past, Christopher Heim, Thomas Wagner, Ludwig Brandstetter, Josip Bratic; Vordere Reihe v.l.n.r.: Andreas Heim, Norbert Past, Karl-Heinz Pietzka, Günter Felsmann, David Veit

## VfB Hallbergmoos-Goldach – Tischtennis Abschluss einer höchst erfolgreichen Saison

Insgesamt 4 Mannschaften des VfB Hallbergmoos-Goldach nahmen am Punktspielbetrieb teil – und die Gesamtbilanz der Teams kann sich absolut sehen lassen! Hervorzuheben dabei vor allem die Leistung der 1. und 3. Erwachsenenmannschaften.

Nach der Vorrunde noch auf Platz 1, hat sich für die 3. Erwachsenenmannschaft in der Bezirksklasse D Gruppe 4 ED/FS Ost mit 9 Siegen, 3 Niederlagen und 4 Unentschieden Platz 2 im Endklassement ergeben. Die Mannschaft wäre damit aufstiegsberechtigt, wird aber höchstwahrscheinlich aus sportlichen Überlegungen in dieser Liga verbleiben. Bemerkenswert dabei die Leistung des ältesten Spielers Karl-

Heinz Pietzka, der insgesamt in den Erwachsenenmannschaften 2 und 3 auf 23 Punktspieleinsätze mit einer positiven Bilanz erreichen konnte – Glückwunsch hierzu!

Ebenfalls Platz 2 für 1. Erwachsenenmannschaft in der Bezirksklasse B Gruppe 4 ED/FS West. Mit 29:7 Punkten und nur 1 Niederlage war die Mannschaft bis zum Ende heiß im Aufstiegsrennen mit dabei – aber letztendlich hat es dann doch nicht geklappt. Aus einer sehr abgerundeten Mannschaftsleistung ragen die beiden Ranglisten-Erstplatzierten heraus: Neuzugang Rafael Schapiro hat alle 26 Einzelmatches gewonnen und ist damit der erfolgreichste Spieler in der gesamten Liga, knapp gefolgt

von Matthias Tost, der 27 seiner 34 Einzel für sich entscheiden konnte – 2 absolut herausragende Bilanzergebnisse!

Nicht ganz so erfolgreich wie in den Vorjahren hat die 2. Erwachsenenmannschaft in der Bezirksklasse C Gruppe 5 ED/FS Ost abgeschnitten. Einige der Stammspieler standen bei zahlreichen Partien nicht zur Verfügung, so dass es letztlich für ein leicht positives Punktekonto (19:17 Punk-

te) und Platz 4 gereicht hat. Die Jugendmannschaft hat sich nach etlichen Abgängen neu formiert und ging in der „Jugend 19 Bezirksklasse B Gruppe 2 Isar West“ auf Punktejagd. 3 Siege sowie 2 Remis und Niederlegen ergeben 8:6 Punkte und Tabellenplatz 3. Erneut hervorzuheben dabei die Leistung von Dominik Hollosi mit einer Bilanz von 14:3 aus seinen gespielten Einzel. ■

Artikel und Foto: MK

**Training** Montag und Mittwoch von 18:00 -19:30 für Kinder/Jugendliche und ab 19:30 für Erwachsene im Sportforum. Pingpong-Begeisterte können gerne mal zum „Schnuppern“ vorbeikommen.

**Die TT-Abteilung ist noch auf der Suche nach einem Übungsleiter für das Kinder-/Jugendtraining ab Mitte September.**

Ob Heizungs austausch oder neues Bad, wir sind für Sie da mit Rat und Tat!

# Frankenberger

Meisterbetrieb

**Heizung • Sanitär • Solar**

Martin Frankenberger  
Kiebitzweg 8  
85399 Hallbergmoos  
Tel. 0811 / 29 29  
info@frankenberger-heizung-sanitaer.de  
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
**Zeilhöfer** Rudolf

- Pflasterarbeiten
- Naturstein
- Bepflanzungen
- Teiche | Mauern | Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- EPDM Planenabdichtungen

Mathildenstraße 12a  
85399 Hallbergmoos  
0811 3667 o. 0171 6539713  
zeilhofer-galabau@t-online.de

www.zeilhofer-galabau.de



Ehrungen: von links stehend: Johann Reiss, Robert Wimmer, Maximilian Zehetmeier, Annette Gaisbauer, Roswitha Reiss, Angela Nadler, Theresa Lamprecht, Stephan Holzmann, 2. Gauschützenmeister Manfred Dollmann; von links sitzend: Andreas Reiss, Katharina Rötzer, Nicole Schmid, Thomas Lang

## Moosschützen Notzingermoos blicken auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück

Ende März 2026 versammelten sich die Schützen zur Jahreshauptversammlung im Schützenheim. Insgesamt zählt der Verein derzeit 171 Mitglieder. Durch den Abend führte 1. Schützenmeister Andreas Reiss. Nach der offiziellen Eröffnung und einem gemeinsamen Essen berichtete die Schriftführerin Theresa Balden über das vergangene Vereinsjahr 2025 und zeigte dabei auf, dass nahezu jede Woche ein Termin im Vereinskalendar stand. Kassiererin Anna Reiss stellte die positive finanzielle Lage des Vereins vor. Sportleiter Alexander Stangl gab einen Überblick über die sportlichen Leistungen. Der Verein war mit vier Mannschaften in der Gaurnunde vertreten, musste jedoch in mehreren Klassen Abstiege hinnehmen. Dennoch konnten auch Erfolge verbucht werden: Beim Sektionsschießen in Nie-

derding erreichte die Mannschaft den 1. Platz. Besonders erfreulich war zudem der Einzug ins Finale des Sparkassenpokals sowie die Teilnahme mehrerer Schützen an der Oberbayerischen Meisterschaft in Hochbrück. Ein weiterer Punkt des Abends waren die Neuwahlen, durchgeführt vom 2. Gauschützenmeister Manfred Dollmann. Andreas Reiss wurde in seinem Amt als 1. Schützenmeister wieder gewählt, ebenfalls die

2. aSchützenmeisterin Nicole Schmid. Auch alle weiteren Positionen – von Schriftführung über Kassenwesen bis hin zu Sport- und Jugendleitung sowie Beisitzern – konnten erfolgreich besetzt werden.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Folgende Personen wurden ausgezeichnet: Eva Wimmer, Robert Wimmer und Max Zehetmeier (10 Jahre), Katharina Rötzer, Theresia Rötzer, Josef

Rötzer, Roswitha Reiss, Annette Gaisbauer (25 Jahre), Johann Reiss (40 Jahre), Josef Wörner (60 Jahre). Darüber hinaus wurde Nicole Schmid das Bronzene Ehrenabzeichen und Angela Nadler das silberne Ehrenabzeichen für ihr besonderes Engagement verliehen. Thomas Lang und Stephan Holzmann erhielten das Goldene Ehrenabzeichen für ihre Tätigkeit als Fahnenjunker. Abschließend gab die Vorstandschaft einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2026, das wieder zahlreiche Veranstaltungen bereithält. ■

Artikel und Fotos: MK



Vorstandschaft: vordere Reihe (v.l.) Sofie Holzmann, Anna Reiss, Nicole Schmid, Franziska Schmid, Katharina Stangl, Theresa Balden; hintere Reihe (v.l.) Theresa Lamprecht, Anton Reiss, Andreas Reiss, Thomas Lang, Andreas Erdl, Angela Nadler, Alexander Stangl, nicht anwesend: Sabrina Hartshauer

APOTHEKE

AM BACH

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Lieferservice- / Bestell-App: Meine Apotheke

Mit uns gut durch die Heuschnupfenzeit!  
Wir beraten Sie gerne.

APOTHEKER A. WAIZENEGGER  
Hauptstr. 66 · 85399 Hallbergmoos · Tel (0811) 98600 · Fax (0811) 98601  
mail@apotheke-am-bach.de · www.apotheke-am-bach.de

Maschinen  
Verleih  
GmbH

Jetzt Gartenfräse ab 68 € mieten!

Bockhorni  
Wilhelmstraße 13  
85399 Hallbergmoos  
Telefon: 0811-10 90  
mail@bockhorni-verleih.de  
Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Feuerwehr | Rettungsdienst** ..... 112

**Polizei** ..... 110

Polizeiinspektion Neufahrn ..... 08165 9510-0

**Giftnotruf München** ..... 089 19240

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** ..... 116 117

**Tiernotruf – Tierklinik Ismaning**  
24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 ..... 089 54045640

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 116 016

**Krisendienst Bayern** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 655 3000  
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | [www.krisendienst-psychoatrie.de](http://www.krisendienst-psychoatrie.de)

**Nummer gegen Kummer** | [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich ..... 116 111

• **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich ..... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 1110111

**Anonyme Alkoholiker** ..... 030 206298212

**Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB** ..... 08122 97790

**Fernwärme | Störungsmeldung WSG** ..... 089 51469666

**Strom | Störungsmeldung E.ON AG** ..... 0941 28003366

**Wasser | Zweckverband Freising-Süd:** ..... 08165 95 420  
24-Std.-Notdienst: ..... 0151 17414354

**APOTHEKENNOTDIENST** ..... 0800 0022833

[www.apotheken.de/notdienste](http://www.apotheken.de/notdienste) | vom Handy 22833

Apothek am Bach, Hauptstraße 66 ..... 0811 98600

Hallberg-Apothek, Theresienstr. 63 ..... 0811 55340

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST** ..... 089 7233093

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Erste Hilfe für die Seele**

**0800 / 655 3000**

täglich 0 – 24 Uhr

Wir sind für Sie da.

Support in over 120 languages

**KRISEN DIENSTE BAYERN**

Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten telefonisch in über 120 Sprachen und in **Deutscher Gebärdensprache (DGS) sowie mit Schriftdolmetschern.**

## IMPRESSUM



Wir berichten täglich von der Hallberger Wiesn!  
[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)



Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 30.04.2026  
Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 24.04.2026, 9:00 Uhr

### Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73  
85399 Hallbergmoos  
Tel.: 0811 5554593-0  
Fax: 0811 5554593-40  
info@mooskurier.de  
www.mooskurier.de



Erstausgabe: 07.07.2006

Auflage: 4.700 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck  
84160 Frontenhausen

**Chefredaktion V.i.S.d.P.**

Heiko und Christine Schmidt

**Verlagsassistentin**

Johanna Brandstetter

**Art Direction**

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig  
Isabella Lukač  
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

**Für Sie berichteten in dieser Ausgabe**

Heinz Geiger  
Kate Eigner  
Manuela Praxl  
Maria Schultz

Die mit (MK) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

**Kostenlose Verteilung**

an alle Haushalte in Hallbergmoos/Goldach (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf [www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de) werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**MOOSKURIER**

PRINT- & ONLINE-

**ANZEIGEN**

in Ihrem individuellen Design

Gestaltung  
im Preis  
inklusive!

Belegexemplare und Metadaten erwünscht?

0811 55545930 | info@mooskurier.de

[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)

## WIR VERMITTELN WOHNEN!



## Vermietung - Verkauf - Wertermittlung

Wie erzielt man das optimale Verkaufsergebnis?  
Nutzen Sie unsere Expertise auch für Ihr Objekt!

### Aktuelle Angebote & Gesuche

[www.wohnwelt-immobilien.de](http://www.wohnwelt-immobilien.de)



#### Baugrundstück in Hallbergmoos – ruhige Wohnlage

Ideal geeignet für ein Einfamilienhaus, ca. 435 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche in zweiter Reihe

Kaufpreis: 499.000 €



#### Haus zu kaufen in Hallbergmoos

Neubau von 3 energieeffizienten Reihenhäusern in Massivbauweise, KfW40, Bj.: 2026, 5 Zimmer, 260 m<sup>2</sup> Grundstücksfl., Wfl.: 162,11 m<sup>2</sup>, FH, Garage + Stellplatz, ein Energieausweis befindet sich gerade in Erstellung

Kaufpreis: 925.000 €



#### Einfamilienhaus in Hallbergmoos

Modernes Einfamilienhaus mit sonniger Südterrasse, Bj.: 2004, 5 Zimmer, 388 m<sup>2</sup> Grundstücksfl., Wfl.: 127,90 m<sup>2</sup>, NF: ca. 64,21 m<sup>2</sup>, Carport + Stellplatz, EBK (2007), Energieeffizienzklasse D, Energie: Gas, EVB: 108,72 kWh (m<sup>2</sup>a), frei ab Mai 2026

Kaufpreis: 849.000 €

#### Gesuch

#### Immobilienverkauf ohne großes Aufsehen und Gerede in der Nachbarschaft?

Nutzen Sie unsere laufend aktualisierte Datenbank mit vorgemerkten Kaufinteressenten für alle Immobilientypen

#### NEU!

Jetzt bayernweit auch über 200 Immobilien im Bereich betreutes Wohnen und/oder Pflege im Angebot.

Provisionsfrei!



#### Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl

Sonnenstr. 29 | 85356 Freising

Telefon: 08161 232400

[info@wohnwelt-immobilien.de](mailto:info@wohnwelt-immobilien.de)

Montag – Freitag: 7 - 20 Uhr

Samstag + Sonntag: 9 - 18 Uhr



Wir sind Mitglied im IVD.  
Das Markenzeichen  
qualifizierter Immobilien-  
makler, Verwalter und  
Sachverständiger.